



Projekt-Endbericht

Projektlaufzeit 13.02.2022 – 10.11.2023

passathon Aktionszeitraum 07.04.2023 – 30.09.2023



9 Bundesländer



240 Gemeinden



671 Leuchttürme



1.136 angemeldete
Teilnehmer*innen



144.400 km geradelt



44.044 gesammelte
Leuchttürme



10.046 GWh Primärenergie
Einsparung binnen 40 Jahren



Bild 1: Fünfzig internationale Studierende der GBS vor dem passathon-Leuchtturm Wohnprojekt Nordbahnhof im Rahmen einer ganztägigen geführten passathon 2023 Tour, Credits: passathon

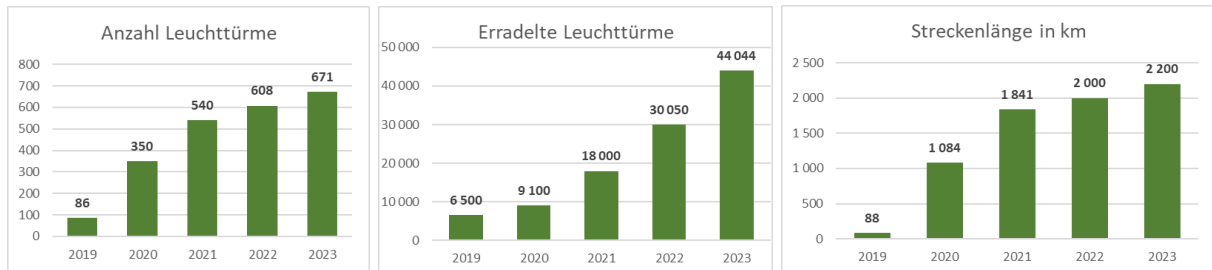
Endbericht passathon 2023

*Beim passathon – RACE FOR FUTURE dreht sich alles um die klimaschonenden Gebäude in Österreich. Der weltweit größte Outdoor-Event für klimagerechtes Bauen und Sanieren, animiert zum klimafitten Radurlaub in Österreich, um zu erfahren, wie Klimaneutralität bis 2040 im Gebäudesektor Realität werden kann. Unter dem Motto "Gut für deine Gesundheit! Gut für unser Klima!" wird auf sportliche Weise die Architektur-Vielfalt dieser zukunftsweisenden und enkeltauglichen Bauten erlebbar. Zum passathon 2023 waren insgesamt 1.136 Teilnehmer*innen angemeldet, die innerhalb von sechs Monaten auf 144.400 Radkilometer insgesamt 44.044 passathon-Leuchttürme erradelt haben. 43 Teilnehmer*innen entdeckten auf diese Weise jeweils mehr als 125 Leuchttürme und holten sich damit eine der begehrten PASSATHON TROPHY's.*

So viel Leuchtturmobjekte und Routen wie noch nie

Auf **28 Routenvorschlägen** waren **671 passathon-Leuchtturmobjekte** in allen **neun Bundesländern** auf einer netto **Gesamt-Radstrecke von 2.200 km** mit **20.440 Höhenmetern** (Bergauf) über einen **Zeitraum von 25 Wochen (5,5 Monaten)** von 7. April bis 30. September 2023 für die Bevölkerung zu erkunden. Mit diesem **weltweit größte Outdoor-Event für klimagerechtes Bauen und Sanieren** stellt Österreich auch eindrucksvoll seine weltweite Vorreiterrolle unter Beweis.

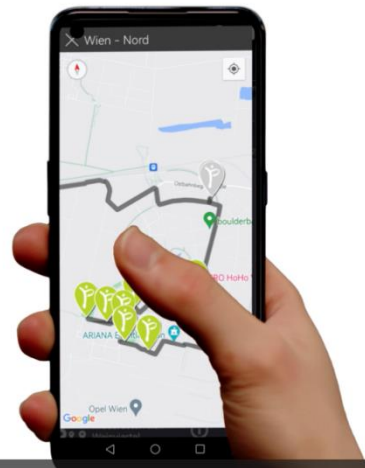
Bereits der passathon 2020 hat sich zum größten Event für nachhaltige energieeffiziente Gebäude in Österreich etabliert. 2023 wurden mit insgesamt 671 „Best of“ klimaschonenden Leuchtturmobjekten, wovon **276 dem klimaaktiv Gold Standard** entsprechen, eine flächendeckende Präsenz über ganz Österreich erreicht, wie dies zuvor in diesem Umfang noch nie erlebbar war, erzielt. **155 Pionierobjekte wurden im Rahmen von Forschungsprojekten** (z.B. Haus der Zukunft, Stadt der Zukunft, Energieforschung, Klimafonds, IEA-Projekte, etc.) errichtet, saniert, monitort oder begleitet. Außerdem befanden sich unter den 671 Leuchtturmobjekten **50 Staatspreisträger für Architektur und Nachhaltigkeit**, sowie **32 Klimafonds-Mustersanierungs-Objekte** (gem. Liste Stand 08.04.2023).



Grafik 1, 2+3: Entwicklung der Anzahl an Leuchttürmen, erradelten Leuchttürmen und Streckenlänge vom ersten passathon bis zum passathon 2023

Obwohl bereits beim passathon – RACE FOR FUTURE 2022 mit 30.050 erradelten Plusenergiegebäuden, Passivhäuser und klimaaktiv Gold Gebäuden, um 66 Prozent mehr Pionierobjekte als im gleichen Zeitraum 2022 erkundet wurden, konnte 2023 diese Leistung mit **44.044 Leuchttürmen wiederum um 47 Prozent gegenüber 2022 gesteigert** werden.

44.000 gesammelte
Leuchttürme

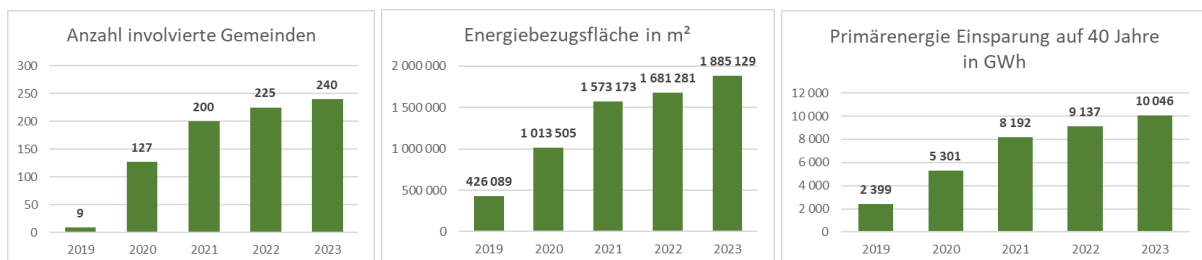


167 Leuchtturmobjekte in der Altbausanierung zeigten, dass sich bei umfassender Planung und Sanierung 80 bis 95 Prozent der Energie einsparen lassen und damit der Umstieg von fossilen Energien auf 100 Prozent Erneuerbarer Energie für jeden Anwendungsfall möglich ist. Dies schützt nicht nur nachhaltig das Klima, sondern ist für Nutzer*innen und Eigentümer*innen auch äußerst wirtschaftlich. Bei Realisierung der angepeilten Sanierungsrate von 3 Prozent pro Jahr und einer 80-prozentigen Energieeinsparung würde dies für den Österreichischen Gebäudebestand bis 2030 eine weitere **Energieeinsparung von 7,3 Milliarden Kilowattstunden pro Jahr** bedeuten.

1.136 angemeldete
144.000 km geradelt



Die im Jahr 2020 durch die plötzlich auftretende Corona-Pandemie rasche Umstellung auf die individuelle App-Variante in Kooperation mit **Österreich radelt** wurde 2021 weiter ausgebaut und 2022/2023 in der Anwendung weiter verfeinert. Damit wurde beim **passathon 2023 – RACE FOR FUTURE** mit der Rad Community wieder eine breite Bevölkerungsschicht erfolgreich mobilisiert, die bisher nur am Rande am Thema energieeffizientes Bauen interessiert war. Über die App von „Österreich radelt“ haben sich für den passathon **1.136 Teilnehmer*innen registriert**, wovon **aktiv 508 Teilnehmer*innen Leuchttürme mit der App eingesammelt** haben. Die über die App registrierten Teilnehmer*innen haben **22.022 passathon-Leuchttürme erradelt**. **Die Gesamtzahl an erradelten passathon-Leuchttürmen liegt jedoch bei rund 44.050**. Die Dunkelziffer jener Teilnehmer*innen die mit Vorlage der passathon-Routenvorschläge, aber ohne App-Installierung oder App-Aktivierung bzw. Standortaktivierung die Leuchttürme ebenfalls abradeln und sich die Informationen „nur“ über die passathon-Website www.passathon.at holen, liegt nach vorsichtiger Schätzung bei mindestens nochmals so vielen Teilnehmer*innen. (Selbst bei den von uns geführten Touren mit App-Einschulung vor Ort und genauer Teilnehmer*innen-Analyse liegen die nicht registrierten Teilnehmer*innen beim Doppelten gegenüber den Registrierten).



Grafik 4, 5+6: Entwicklung der Anzahl involvierter Gemeinden, Energiebezugsfläche und eingesparte Primärenergie der Leuchttürme vom ersten passathon bis zum passathon 2023

Der passathon 2023 – RACE FOR FUTURE zeigte heuer mit gleich **671 klimaschonenden Leuchtturmobjekten** besonders eindrucksvoll, wie entscheidend es im Gebäudesektor ist, auf höchste Energieeffizienz und Erneuerbare Energien gemeinsam zu setzen. Zusammen sparen die 671 Objekte mit einer **Energiebezugsfläche von 1,89 Millionen Quadratmetern** ganze **10,05 TWh Terrawattstunden (10,046 Mrd. kWh)** an **Primärenergie** über 40 Jahre gegenüber konventionellen Gebäuden ein. Dies entspricht der **Jahresleistung von 10 Donaukraftwerken** á la Freudenu. Und die Bewohner*innen und Nutzer*innen dieser Bauten sparen sich so über 15 Millionen Euro jährlich an Energiekosten ein – gerechnet vor dem Ukrainekrieg. Aktuell ist die jährliche Energiekosteneinsparung bereits auf rund 50 Millionen Euro pro Jahr angestiegen.



Bild 2: Die passathon-Tour durch den Bregenzerwald führt auch in die **Gemeinde Krumbach, die mit 8,35 m² Nutzfläche / Einwohner*in die weltweit höchste Dichte an Passivhäusern** aufweist, Fotocredits: passathon

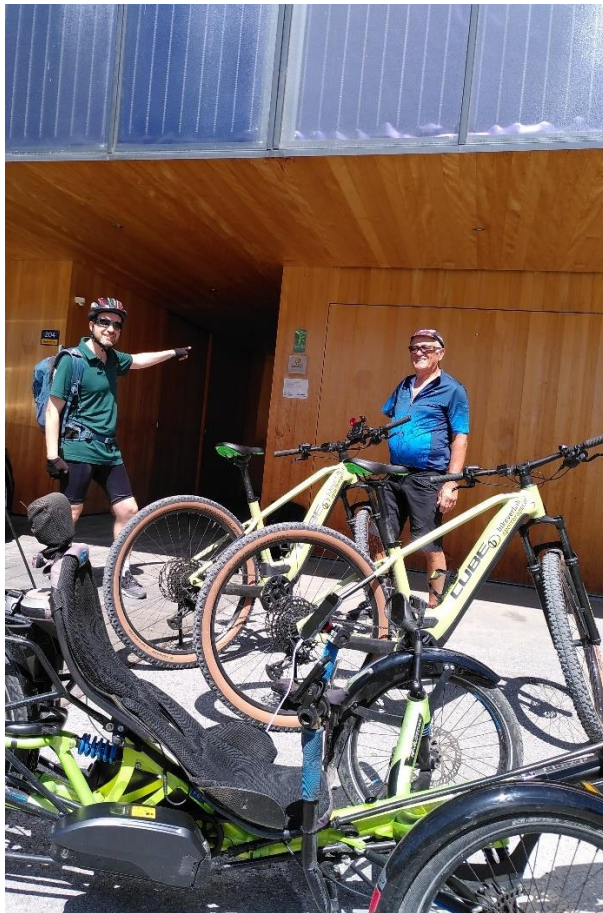


Bild 3: Passivhaus & Holzbau zeigen gute Symbiose

Die Leuchttürme beweisen teils seit einem Vierteljahrhundert, dass energieeffizientes Bauen und Sanieren auf höchstem Niveau wirtschaftlich ist – damals schon und heute umso mehr! All diese Leuchttürme entsprechen der EU-Gebäuderichtlinie von 2010, gemäß der alle Neubauten in ganz Europa nur noch als sogenannte „Nahezu Nullenergiegebäude“, die ihren verbleibenden minimalen Energiebedarf zur Gänze aus erneuerbaren Energien am eigenen Grundstück erzeugen, errichtet werden dürfen.

Mit sensationellen 8,35 Quadratmetern Nutzfläche pro Einwohner*in an dokumentierten Passivhäusern führt die Bregenzerwald-Gemeinde Krumbach die Weltrangliste an. Diese erfreuen sich unter den Bewohner*innen nicht nur größter Beliebtheit, sondern ersparen ihnen jährlich eine Menge Geld. Auf ganz Österreich umgelegt würde dies bei mittlerweile 47,9 Quadratmetern Nutzfläche pro Einwohner*in mit einem Anteil von 17,4 Prozent eine Energieeinsparung von 6,0 Milliarden kWh pro Jahr bedeuten.

Ziele der Veranstaltung

Der passathon – RACE FOR FUTURE hat zum Ziel, auf sportliche Weise möglichst viele Plusenergiegebäude, Passivhäuser, klimaaktiv Gold Gebäude und Häuser/Städte der Zukunft zu absolvieren. Damit werden die Leistungen einer Region wie auch die Dringlichkeit von engagierten Klimaschutzmaßnahmen im Gebäudesektor aufgezeigt.

In enger Kooperation mit dem Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie [BMK], den meisten Landesregierungen und zahlreichen weiteren Unterstützern werden mit diesem einzigartigen Event in ganz Österreich klimaschonende Leuchtturmobjekte vor den Vorhang geholt, um Österreichs Ziel bis 2040 klimaneutral zu sein auch im Gebäudesektor Realität werden zu lassen.

Sowohl die Teilnehmer*innen als auch Leser*innen der Berichterstattungen wie auch die Betrachter*innen der Videos sollen bei jedem passathon für das Thema nachhaltiges Bauen sensibilisiert werden. Sie sollen die Vielfalt an Beispielen kennen lernen und somit das große Potential, welches in diesem Bereich liegt, erfahren.

Der passathon – RACE FOR FUTURE holt das Engagement der Regionen, Unternehmen und Menschen für eine nachhaltige Zukunft vor den Vorhang und verfolgt folgende Ziele:

- Soll Klimaschutz und CO₂-neutrales enkeltaugliches Bauen klar in den Fokus rücken
- Soll ein wichtiger Aktiv-Beitrag zur Erreichung der Klimaneutralität bis 2040 werden
- Soll energieeffiziente Gebäude / Nearly Zero Energy Buildings in einer Region zeigen
- Soll Regionen motivieren Plusenergie-, Passivhäuser und klimaaktiv Gold Gebäude zu bauen
- Soll nachhaltige Mobilität und Gebäude auf sportliche Weise vernetzen
- Soll einen Wettbewerb unter den Regionen initiieren

Wesentliches Ziel des passathon ist die positive Assoziation mit dem Thema nachhaltiges und klimaschonendes Bauen bei Neubau und Sanierung. Das Verständnis der Teilnehmer*innen – wie auch der Medien, Immobilien- und Baubranche sowie der Politik - dafür zu gewinnen, dass dies für alle Einkommensschichten leistbar, bei sämtlichen Gebäudenutzungen umsetzbar ist und nachhaltig einen wesentlichen Beitrag für den Klimaschutz und die dringend notwendige Energiewende leistet.

Selbst seit dem Jahr 2021 ist mit dem Inkrafttreten des NZEB in der gesamten EU die Sinnhaftigkeit und Notwendigkeit noch immer keine Selbstverständlichkeit geworden und stellen die gezeigten passathon-Leuchttürme noch immer bewährten Pioniercharakter dar – selbst nach 25 Jahren! Die 2021 aktuell gültigen Bauordnungen in Österreich wie auch die OIB-Richtlinie 6 lassen noch immer einen bis zum Fünffachen höheren Energiebedarf für Neubauten und umfassende Sanierungen zu, als diese 671 passathon-Leuchtturmobjekte als leuchtende Vorbilder den Stand der Technik seit langem unter Beweis stellen.

Die Bandbreite an gezeigten Leuchttürmen war und ist besonders vielseitig und macht deutlich, dass klimafittes energieeffizientes Bauen und Sanieren bei allen Gebäudegrößen und -nutzungen möglich sind. Diese Erkenntnisse sind unter den 1.136 Teilnehmer*innen des passathon längst kein Geheimnis mehr. Mit eigener Muskelkraft haben diese 44.044 Best-Practice-Beispiele Nachhaltiger Architektur beim passathon 2023 erkundet, sowohl klimaaktiv Gold Gebäude, „Stadt der Zukunft

Quartiere“, Mustersanierungen, Passivhäuser, Plusenergiegebäude als auch „Raus aus Gas“-Musterbeispiele.

Hier ein Überblick:

- Ein- und Mehrfamilienhaus Sanierungen mit 90 Prozent weniger Energiebedarf
- Haus des Lernens oder neuerhaus für die sozial Bedürftigsten
- Wiener Linien Ladestation für 50 E-Autobusse mit eigener Solarenergie
- Österreichs größtes Plusenergie-Wohnhaus samt 5 € Wohnen in Tirol
- Sanierungen denkmalgeschützter Bauten, wie z.B. das Parlament
- Sanierung von Einzelbauten bis zu ganzen Quartieren unter Motto „Raus aus Gas“
- Sanierung 160 Jahre alten Bauernhof auf Plusenergie-Standard in Kärnten
- Österreichs höchsten Wohnhochhaus mit 41 Stockwerken in Wien
- Kindergärten, Schulen und Universitätsgebäude
- Öffentliche Bauten wie Gemeindezentren, Justizzentren oder Feuerwehren
- Büro-, Gewerbe- und Fabriksgebäude als Neubauten wie Sanierungen
- Hotels, Studierenden- und Seniorenwohnheime oder Kirche
- Alle Objektgrößen von 70m² Einzelwohnung bis 60.000m² Headquartercenter

Der **passathon** soll neuen Schwung bringen und einen wesentlichen Motivator spielen. Es macht eben Spaß sich den Anstrengungen für gelungene Umsetzungen von höchst energieeffizienten und klimaneutralen Gebäuden zu stellen. So wie bei einem Marathon erfordert es Durchhaltevermögen.



Gleich drei Sieger*innen haben alle 671 passathon-Leuchttürme erradelt

Als erste Teilnehmerin hat es Alica Schönland aus Wien bereits in der 20. Woche geschafft, alle 671 passathon-Leuchttürme in 240 Gemeinden quer durch ganz Österreich zu erradeln und sich somit den Sieg der passathon Trophy 2023 gesichert. Um dies zu erreichen hat sie beim RACE FOR FUTURE über 2.200 Kilometer mit dem Rad zurückgelegt. In der 25. Woche folgten ihr dann zeitgleich Markus Malzer aus Oberösterreich und Christian Rettenbacher aus Salzburg mit ebenfalls allen absolvierten Leuchttürmen quer durch ganz Österreich. Markus ist nicht nur begeisterter Radler mit seinem „Esel“-Holzrad, sondern arbeitet auch in einem der passathon Leuchttürme. Christian hatte bereits beim passathon 2021 als Einziger alle damals 508 Leuchttürme erradelt. Seinen Erfolg verdankt er auch seiner akribischen Umsetzung jeder einzelnen Effizienzmaßnahme beim Rad und weiß genau Bescheid, wieviel Watt jede einzelne Maßnahme dabei einspart.



Bild 4: passathon Trophy 2023 Siegerin Alica bei einem Leuchtturmprojekt in Wien, Credits: Schönland



Bild 5: Zweitplatzierte Markus Malzer mit seinem „Esel“ aus Oberösterreich, Credits: Malzer

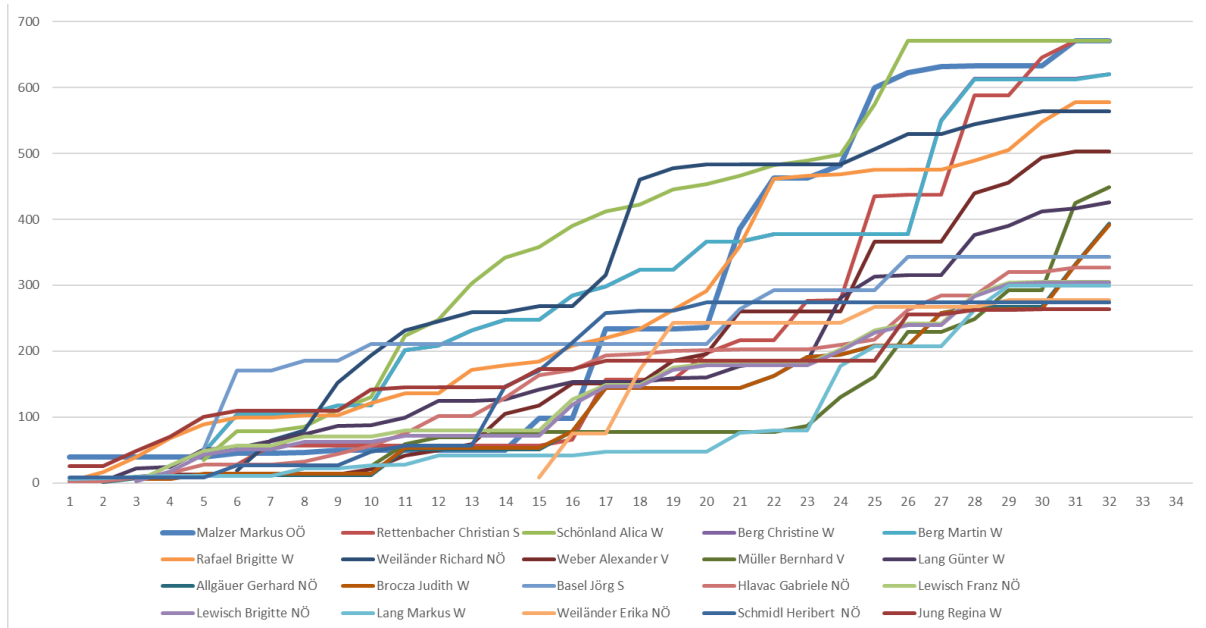
Waren es 2022 erst zwei Teilnehmer*innen, die die PLATIN PASSATHON TROPHY mit 500 Leuchttürmen schafften, erreichten 2023 bereits acht Teilnehmer*innen diese Top Auszeichnung. **Unter den ersten sechs Platzierungen sind neben der Siegerin noch zwei weitere Frauen.**



Bild 6: Das Ehepaar Berg auf Leuchtturmjagd, Credits: Berg

So belegte das Ehepaar Christine und Martin Berg aus Wien mit 620 Leuchttürmen den vierten Platz. Gefolgt von der 2021 Zweitplatzierten Brigitte Rafael ebenfalls aus Wien mit 578 Leuchttürmen und Richard Weiländer aus Niederösterreich mit 564 Leuchttürmen.

Ebenfalls eine PLATIN PASSATHON TROPHY hat als **topfitter ältester Teilnehmer des Feldes Alexander Weber aus Vorarlberg mit 82 Jahren** mit stolzen 503 Leuchttürmen erradelt.



Grafik 7: Wie intensiv um die besten Plätze beim passathon 2023 geradelt wurde, zeigt das Flussdiagramm der besten zwanzig Teilnehmer*innen mit ihren laufenden Führungs- und Positionswechseln von Woche zu Woche.

Als Ansporn für die Teilnehmer*innen gab es für diejenigen mit mindestens 500 Leuchttürmen die PASSATHON TROPHY PLATIN, mit mindestens 250 Leuchttürmen die PASSATHON TROPHY GOLD und für all jene mit mindestens 125 Leuchttürmen die PASSATHON TROPHY SILBER. Zudem hat jede/r dieser Teilnehmer*innen einen von 50 Preisen im Gesamtwert von über 3.500 € erhalten.

Endstand unter den offiziell registrierten Teilnehmer*innen:

- 8 Teilnehmer*innen PLATIN PASSATHON TROPHY 2023 (mind. 500 Leuchttürme) erradelt
- 12 Teilnehmer*innen GOLD PASSATHON TROPHY 2023 (mind. 250 Leuchttürme) erradelt
- 23 Teilnehmer*innen SILBER PASSATHON TROPHY 2023 (mind. 125 Leuchttürme) erradelt
- 51 Teilnehmer*innen BRONZE PASSATHON TROPHY 2023 (mind. 50 Leuchttürme) erradelt
- 86 Teilnehmer*innen BASIC PASSATHON TROPHY 2023 (mind. 25 Leuchttürme) erradelt

Besonders engagiert war auch wieder Regina Jung mit ihrem Handicap mit nur einem Bein mit ihrem Spezial-Dreirad unterwegs und schaffte der Hürden mit Barrierefreiheit im Bahnverkehr heuer 264 Leuchttürme und damit auch die GOLD TROPHY, nachdem sie schon im Vorjahr 250 Leuchttürme absolvierte.



Bild 7: Regina Jung mit ihrem Spezial-Dreirad als Selfie mit Spiegelbild; Und die PASSATHON TROPHY's stehen bereit für die Verleihung an die tüchtigen Sieger*innen.

Platz	Name	Gesammelte Leuchttürme	Level
1.	Alica S.	671	Platin
2.	Christian R.	671	Platin
	Markus M.	671	Platin
4.	Christine B.	620	Platin
	Martin B.	620	Platin
6.	Brigitte R.	578	Platin
7.	Richard	564	Platin
8.	Alexander W.	503	Platin
9.	Bernhard M.	449	Gold
10.	Gerhard A.	394	Gold
11.	Judith B.	391	Gold
12.	Jörg B.	343	Gold
13.	Gabriele H.	327	Gold
14.	Franz L.	305	Gold
15.	Brigitte L.	304	Gold
16.	Erika W.	277	Gold
17.	Heribert S.	274	Gold
18.	Regina J.	264	Gold
19.	Herbert G.	217	Silber
20.	Romana M.	215	Silber

Tabelle 1: Rangliste der ersten zwanzig besten Teilnehmer*innen

Außer Konkurrenz haben die Veranstalter Günter Lang mit 426 Leuchttürme und Markus Lang mit 299 passathon-Leuchttürme ebenso eine PASSATHON TROPHY GOLD geschafft und dabei die gelegten Routen persönlich auf ihre sichere Befahrbarkeit überprüft. Bei dieser Gelegenheit wurden die Auszeichnungs-Plaketten für die Leuchtturmobjekte den stolzen Besitzer*innen persönlich per Rad überbracht. Zudem wurden von den Veranstaltern etliche der Objekte im Rahmen von geführten Radtouren auch mehrfach angeradelt.



Bild 8: Siegerequipe mit Christine und Martin Berg bei der Urkundenüberreichung durch Sektionsleiterin Henriette Spyra, Dir. Gerhard Rieder und Günter Lang

Erstmals im Rahmen eines passathons fand 2023 auch eine erste Teamwertung statt.

Unter dem Motto „Gemeinsam schafft man mehr“ meldeten sich gleich 28 Teams, die zusammen 12.241 Leuchttürme einsammelten.

Sieger in der Teamwertung wurde das Ehepaar Christine und Martin Berg mit gemeinsam 1.240 Leuchttürmen.

An zweiter Stelle platzierte sich der Radclub Union St. Margarethen mit Richard und Erika Weiländer und Heribert Schmidl mit 1.115 Leuchttürmen.

Den dritten Platz belegten das Team „Quer durch Österreich“, bestehend aus Brigitte Rafael, Stefan Klammer, Wolfgang Schuh und Martin Volk mit zusammen 906 Objekten.

An vierte Stelle schaffte es das Ehepaar Romana und Markus Malzer mit 886 Leuchttürmen.

Und als Fünftplatzierte radelten als Team „Parents For Future“ Judith Brocza und Gerhard Allgäuer zu 785 Leuchttürmen im Dauereinsatz für mehr Klimaschutz.

Bild 9, 10 + 11: Richard, Erika und Heribert von der Union Radclub St. Margarethen haben mit ihrem Radteam den Großglockner bewältigt, Credits: Union Radclub St. Margarethen. Team Malzer traf die stolze Direktorin der Schule für alle in Linz, Credits: Malzer; Judith und Gerhard beim Interview im Parlament bei der passathon Trophy Verleihung; Credits: Filmspektakel



Von den 28 Teams setzten sich ganze **10 Teams aus internationalen Teilnehmer*innen** zusammen, wovon 9 Teams sich aus den Teilnehmer*innen der GBS Green Building Summer School unter der Leitung der OeAD-WV zusammensetzen, und durch die geführte passathon-Ganztagestour durch Wien motiviert wurden, noch viele weitere Klimaschutzgebäude während ihres Aufenthaltes in Österreich zu entdecken.



Bild 12: Die internationalen Studierenden fühlen sich sehr wohl in den Passivhaus-Wohnheimen; Credits: OeAD housing

Große Zeremonien im Jahr 2023 zu den Verleihungen der PASSATHON TROPHY 2022 + 2023

PASSATHON TROPHY 2022 Verleihung im Parlament

Die große Verleihungszeremonie der PASSATHON TROPHY 2022 an Platin, Gold und Silber Gewinner*innen im neu renovierten Parlament war ursprünglich für 03.11.2022 geplant gewesen. Durch die Verzögerungen bei der Neueröffnung des Parlaments wurde diese Ehrung auf 14.02.2023 verschoben, zu der Frau Bundesministerin Leonore Gewessler, Bundesrat Präsident Günter Kovacs und Parlamentsdirektor Harald Dossi den Gewinner*innen die Trophäen überreichte. Gleichzeitig wurde dabei der Start der neuen passathon Saison 2023 bekanntgegeben. Die ehrenvolle Würdigung der passathon Gewinner*innen im Hohen Haus trug sicherlich ebenfalls zur Motivation unter den Teilnehmer*innen bei, beim passathon 2023 noch stärker in die Pedale zu treten, um wieder vorne mit dabei zu sein.

Zuvor gab es für die passathon-Gewinner*innen eine Führung durch das neu renovierte Parlament. Gemeinsam mit der PASSATHON TROPHY 2022 Verleihung wurde auch die feierliche Überreichung der klimaaktiv Gold Zertifizierung an das Parlament durchgeführt.



Bild 13: Gruppenfoto der Gewinner*innen der passathon TROPHY 2022 im neuen Nationalratssaal des Parlaments nach der Auszeichnungsüberreichung mit Klimaministerin Leonore Gewessler, Bundesratspräsident Günter Kovacs, Parlamentsdirektor Harald Dossi und den passathon Organisatoren Markus und Günter Lang; Copyright: Parlamentsdirektion/Thomas Topf



Bild 14+15: Klimaschutzministerin Leonore Gewessler und passathon Organisator Günter Lang bei ihren Ansprachen im Parlament im Rahmen der Verleihungszeremonie; Copyright: Parlamentsdirektion/Thomas Topf



Bild 16+17: Verleihungszeremonie der PASSATHON TROPHY 2022 im Parlament. Linkes Bild v.l.n.r.: Markus Lang, Bundesratspräsident Günter Kovacs, Klimaministerin Leonore Gewessler, Platin Gewinner*innen Johann und Marina Kreusch-Kessler, Parlamentsdirektor Harald Dossi und den passathon Organisator Günter Lang; Rechtes Bild mit allen Gold Gewinner*innen. Copyright: Parlamentsdirektion/Thomas Topf

PASSATHON TROPHY 2023 Verleihung für die die Vorarlberger Gewinner*innen

Am 24. Oktober 2023 lud das Land Vorarlberg zum zweiten „Radfreundlich Feierabend“ in den Vinomnasaal in Rankweil zur Abschlussveranstaltung, wo die Vorarlberger Gewinner*innen unter Beisein von Landesrat Daniel Zadra mit der PASSATHON TROPHY 2023 ausgezeichnet wurden.



Bild 18: Verleihungszeremonie der PASSATHON TROPHY 2023 an die Vorarlberger Platin, Gold und Silber Gewinner*innen mit Landesrat Daniel Zadra am 24.10.2023 in Rankweil im Rahmen der RADIUS Abschlussveranstaltung. Fotocredits: © Land Vorarlberg/B.Hofmeister



Bild 19: Gruppenfoto mit allen Gewinner*innen des RADIUS Pokals und der PASSATHON TROPHY 2023 mit Landesrat Daniel Zadra am 24.10.2023 in Rankweil im Rahmen der RADIUS Abschlussveranstaltung. Fotocredits: © Land Vorarlberg/B.Hofmeister

PASSATHON TROPHY 2023 Verleihung in Wien im RHW.2 Tower

Am 25. Oktober 2023 lud der passathon – RACE FOR FUTURE alle Teilnehmer*innen mit mindestens 125 erradelten Leuchttürmen zur österreichweiten Abschlussveranstaltung in das weltweit erste Passivhaus-Hochhaus ein. Im RHW.2 Raiffeisen Tower im Festsaal im 20. Stock wurde gemeinsam von Sektionschefin Frau Henriette Spyra, Klimaschutzministerium / Sektion III „Innovation und

Technologie“, sowie Dir. Gerhard Riedel, Bereichsleiter Sonder- & Projektgeschäft, Raiffeisen Holding NÖ-Wien und Günter Lang, passathon-Organisator die PASSATHON TROPHY 2023 verliehen.



Bild 20+21: passathon 2023 Siegerin Alica Schönland mit ihrem Siegerrad bei der PASSATHON TROPHY Verleihung mit Sektionschefin Frau Henriette Spyra, Klimaschutzministerium / Sektion III „Innovation und Technologie“, sowie Dir. Gerhard Riedel, Bereichsleiter Sonder- & Projektgeschäft, Raiffeisen Holding NÖ-Wien und Günter Lang, passathon-Organisator.



Bild 22: Hoch über Wien im 20. Stock des RHW.2 Towers ging am 25.10.2023 die Verleihung der PASSATHON TROPHY 2023 über die Bühne.



Bild 23: Collage mit Sektionschefin Frau Henriette Spyra, Klimaschutzministerium / Sektion III „Innovation und Technologie“; Dir. Gerhard Riedel, Bereichsleiter Sonder- & Projektgeschäft, Raiffeisen Holding NÖ-Wien; Günter Lang, passathon-Organisator



PERSÖNLICHE EINLADUNG

zur Verleihung der PASSATHON TROPHY 2023



- Wann:** Mittwoch, 25. Oktober 2023, 17:00 Uhr
Einlass & Check In ab 16:30 Uhr
- Wo:** RHW.2 Raiffeisen Tower im Festsaal im 20. Stock
Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien
- Was:** Verleihung der PASSATHON TROPHY 2023 in Platin, Gold und Silber
- Trophy:** Radler*innen erkundeten in ganz Österreich nachhaltige Leuchtturmprojekte.
Ab 125 gesammelten Leuchttürmen bekommen sie die PASSATHON TROPHY 2023 überreicht
- Festrede:** Frau Henriette Spyra, Sektionschefin BMK Klimaschutzministerium,
Sektion III „Innovation und Technologie“
- Anmeldung:** Um Anmeldung oder Absage bis 18.10.2023 wird unter race@passathon.at ersucht.
Maximal eine Begleitperson mit Namensnennung bei Anmeldung zulässig.
- Zutritt:** Nur mit gültiger Anmeldung möglich.
- Location:** Im Jahr 2012 setzte der RHW.2 Raiffeisen Tower einen Meilenstein für Klimaschutz als weltweit
erstes Passivhaus-Hochhaus und ist noch immer weltweit das höchste Passivhaus-Bürogebäude

Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie



Bild 24: Persönliche Einladungsflyer zur Verleihung der PASSATHON TROPHY 2023



Bild 25, 26, 27 +28:
Beispiele von
Platzierungen der
passathon-Plaketten vor
Leuchttürmen

passathon Leuchtturmobjekte in ganz Österreich leicht zu finden

Die passathon-Leuchtturmobjekte sind mit Hilfe der Kartenansicht und der GPS-Daten in der App auffindbar, als auch durch eine Gebäudeplakette, die das Gebäude ausgezeichnet und von den Besitzer*innen gut sichtbar am Gebäude angebracht werden, vor Ort zu finden.



2023 Fortführung der erfolgreichen Kooperation mit „Österreich radelt“

Während im Premierenjahr 2019 der passathon als reine Gruppenveranstaltungen in Wien, Innsbruck und Niederösterreich abgehalten wurden, mussten seit 2020 - geprägt durch die Corona-Pandemie samt mehreren Lockdowns – die passathon – RACE FOR FUTURE als individuelle Einzelteilnehmer*innen-Aktionen abgewickelt werden. Hier stellte sich die Kooperation mit den Energieinstitut Vorarlberg, die als technische Koordinatoren von „Österreich radelt“ fungierten, als sehr effektiv und für beide Seiten bzw. Aktionen nutzbringend heraus. Deren App für die Aktion „Speichenkobilde“ bot sich ideal für die Adaptierung für eine individuelle Austragung des passathon 2020 an, und wurde seitdem für die weiteren passathon 2021, 2022 und 2023 weiter ausgebaut und in der Nutzerfreundlichkeit weiter verfeinert und optimiert.



&



eine ideale Partnerschaft

Die notwendigen App-Adaptierungen und App-Verwaltung blieben bis Ende 2022 in den bewährten Händen des Energieinstituts Vorarlberg und deren IT-Spezialisten von ÖR. Ab 2023 übernahm diese Koordination Österreichweit die Energy Agency in Wien und führte die Betreuung der App professionell fort. Hierfür gilt an dieser Stelle der ausdrückliche Dank an das ganze ÖR-Team und die Koordinatoren am EIV und der AEA!

Vom passathon-Team wurde nicht nur die ganze Website und Sozialen Medien auf die neue Abwicklung des passathon angepasst und umgeändert, sondern auch das Marketing und die Projekt- und Routensuche auf ganz Österreich und 28 Routen ausgeweitet. So entwickelte sich der passathon aus der Corona-Krise schlussendlich von ursprünglich drei Bundesländer/Regionen mit in Summe rund 120 Leuchtturmobjekten zum größten Event für nachhaltige energieeffiziente Gebäude über ganz Österreich in neun Bundesländern in 28 Regionen mit insgesamt 671 klimaschonenden Leuchtturmobjekten. Anstatt an ursprünglich nur 3 Tagen im Jahr 2019 über sechs Monate im Jahr 2021 und 2022 fand heuer der passathon 2023 über 25 Wochen von 7. April bis 30. September 2023 statt.

Der passathon ist ganz im Trend der Zeit und nützt Gamification, um nachhaltige Architektur erlebbar zu machen. Der digitale Reiseführer zu den nachhaltigsten Bauten bzw. die „Schnitzeljagd am Fahrrad“ mit Hilfe der App, bietet den Anreiz noch weitere Leuchttürme zu entdecken und motiviert somit sowohl zur nachhaltigen Mobilität als auch mehr über nachhaltige Gebäude zu erfahren.

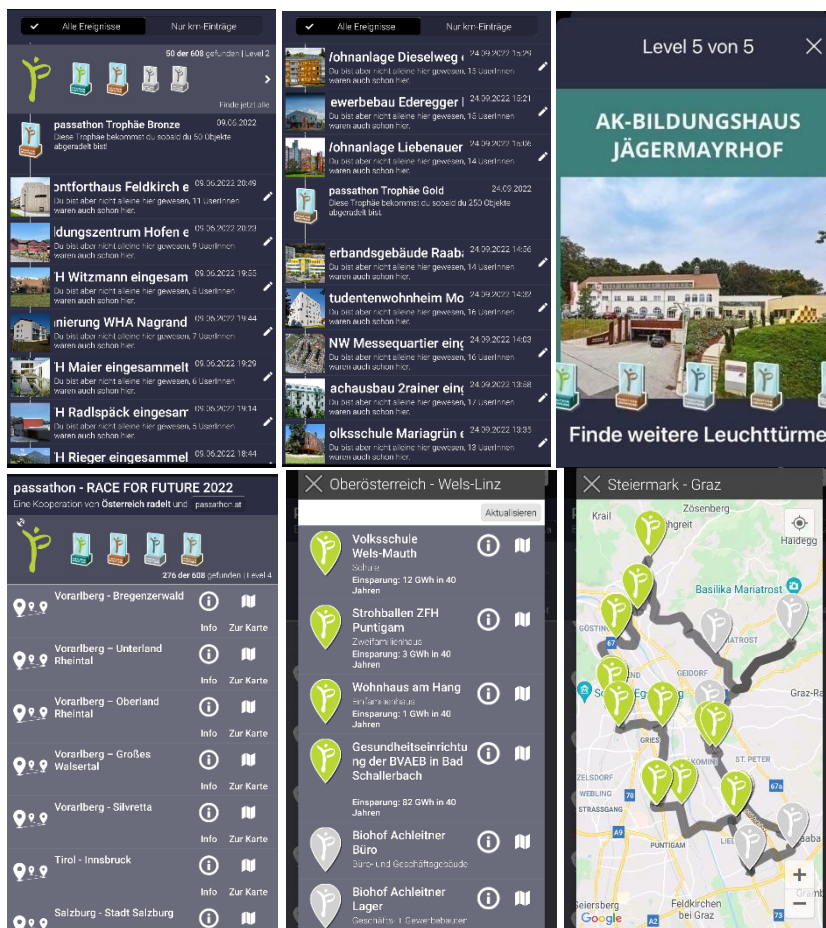


Abbildung 1: Collage der passathon Darstellungen am Handy mit Hilfe der „Österreich radelt“ App.

Alle Teilnehmer*innen, die sich auf „Österreich radelt“ registrieren, die App am Handy installieren und zum passathon 2022 ebenso wie zum passathon 2023 anmelden, können direkt über die App zu ihren ausgewählten Routen und Leuchttürmen mit der Navigationshilfe Zielgenau mit dem Rad hingeleitet werden.

Bei Erreichen des Ziels ertönt ein Klingelton und das Objekt samt der Angabe zur eingesparten Primärenergie erscheint am Display. Auf der Karte und der Übersicht färbt sich die Pinnadel grün ein.

Copyright © 2022
Energieinstitut Vorarlberg

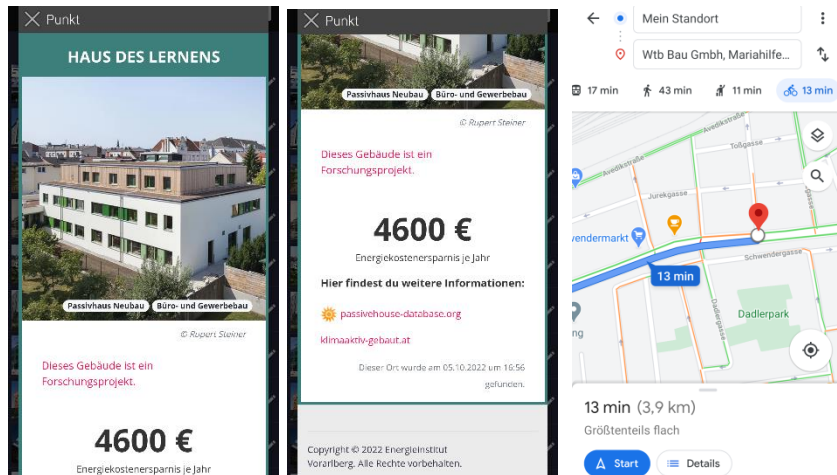
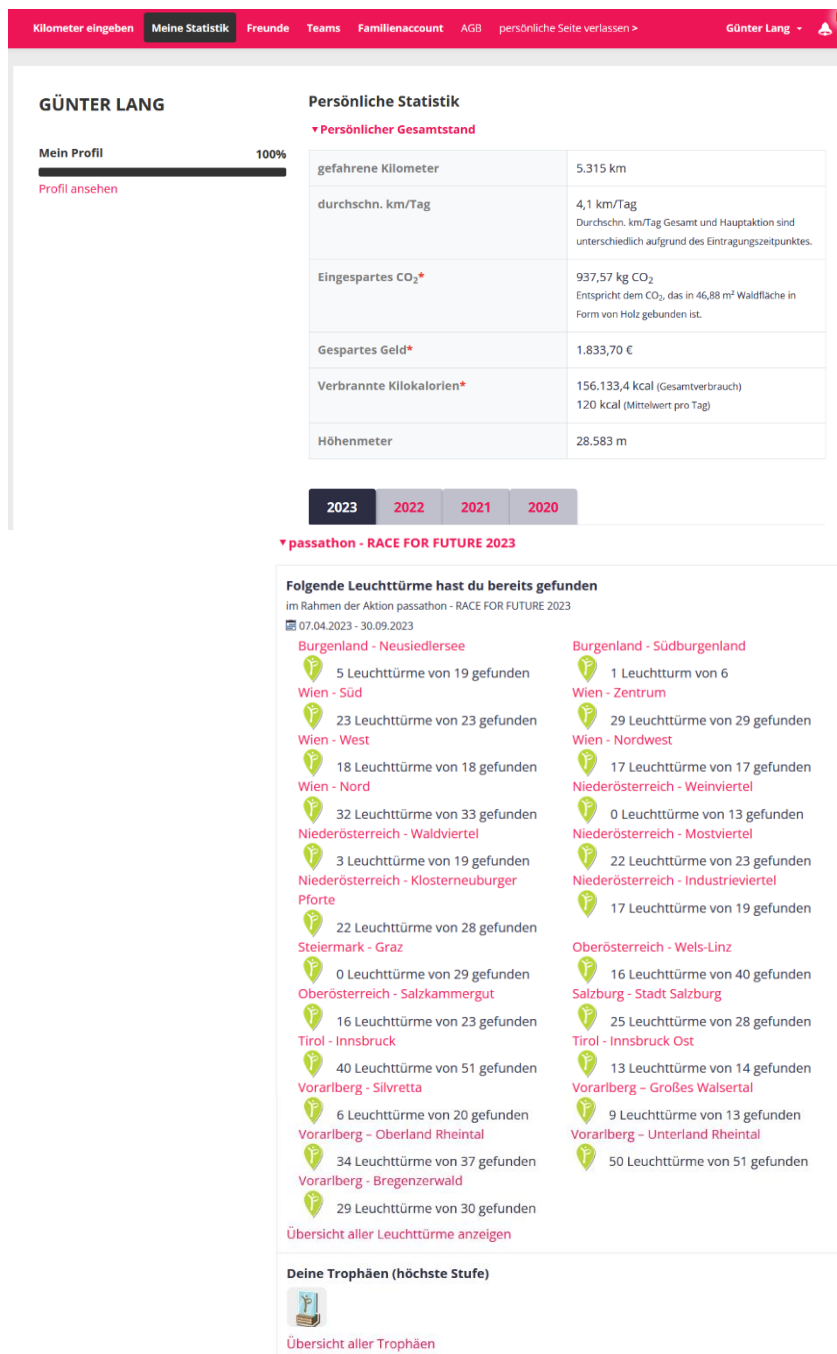


Abbildung 2: Bis zu 3 Unterseiten-Links können je Leuchtturm aufgerufen werden, um bestmöglich über die Pionierleistungen des Objektes Auskunft zu geben, wie z.B.: klimaaktiv-gebaut, Stadt/Haus der Zukunft – nachhaltigwirtschaften.at, Passivhaus-Datenbank, Mustersanierungen.at,... Navigation mittels Google Maps ist ebenso möglich.



The screenshot shows the 'passathon - RACE FOR FUTURE 2023' website. The top navigation bar includes links like 'Kilometer eingeben', 'Meine Statistik', 'Freunde', 'Teams', 'Familienaccount', 'AGB', and 'persönliche Seite verlassen'. The main content area is titled 'GÜNTER LANG' and shows a 'Mein Profil' section with a progress bar at 100%. Below this is a 'Persönliche Statistik' section with a table of statistics:

Persönliche Statistik	
▼ Persönlicher Gesamtstand	
gefahrte Kilometer	5.315 km
durchschn. km/Tag	4,1 km/Tag Durchschn. km/Tag Gesamt und Hauptaktion sind unterschiedlich aufgrund des Eintragungszeitpunktes.
Eingespartes CO ₂ *	937,57 kg CO ₂ Entspricht dem CO ₂ , das in 46,88 m ² Waldfläche in Form von Holz gebunden ist.
Gespartes Geld*	1.833,70 €
Verbrannte Kilokalorien*	156.133,4 kcal (Gesamtverbrauch) 120 kcal (Mittelwert pro Tag)
Höhenmeter	28.583 m

Below the statistics is a section for 'passathon - RACE FOR FUTURE 2023' with a list of 'Folgende Leuchttürme hast du bereits gefunden' (Following lighthouses you have already found) for the period 07.04.2023 - 30.09.2023. The list is organized by region and includes the number of lighthouses found and the total number of lighthouses in that region.

Burgenland - Neusiedlersee

- 5 Leuchttürme von 19 gefunden

Wien - Süd

- 23 Leuchttürme von 23 gefunden

Wien - West

- 18 Leuchttürme von 18 gefunden

Wien - Nord

- 32 Leuchttürme von 33 gefunden

Niederösterreich - Waldviertel

- 3 Leuchttürme von 19 gefunden

Niederösterreich - Klosterneuburger Pforte

- 22 Leuchttürme von 28 gefunden

Steiermark - Graz

- 0 Leuchttürme von 29 gefunden

Oberösterreich - Salzkammergut

- 16 Leuchttürme von 23 gefunden

Tirol - Innsbruck

- 40 Leuchttürme von 51 gefunden

Vorarlberg - Silvretta

- 6 Leuchttürme von 20 gefunden

Vorarlberg - Oberland Rheintal

- 34 Leuchttürme von 37 gefunden

Vorarlberg - Bregenzerwald

- 29 Leuchttürme von 30 gefunden

Burgenland - Südburgenland

- 1 Leuchtturm von 6

Wien - Zentrum

- 29 Leuchttürme von 29 gefunden

Wien - Nordwest

- 17 Leuchttürme von 17 gefunden

Niederösterreich - Weinviertel

- 0 Leuchttürme von 13 gefunden

Niederösterreich - Mostviertel

- 22 Leuchttürme von 23 gefunden

Niederösterreich - Industrieviertel

- 17 Leuchttürme von 19 gefunden

Oberösterreich - Wels-Linz

- 16 Leuchttürme von 40 gefunden

Salzburg - Stadt Salzburg

- 25 Leuchttürme von 28 gefunden

Tirol - Innsbruck Ost

- 13 Leuchttürme von 14 gefunden

Vorarlberg - Großes Walsertal

- 9 Leuchttürme von 13 gefunden

Vorarlberg - Unterland Rheintal

- 50 Leuchttürme von 51 gefunden

Übersicht aller Leuchttürme anzeigen

Deine Trophäen (höchste Stufe)

Übersicht aller Trophäen

Abbildung 3: Zuhause können sich alle Teilnehmer*innen in Ruhe am Computer über die persönliche Seite unter Österreich radelt die Übersicht zu allen 28 passathon-Routen mit dem persönlichen Profil aufrufen.

So können übersichtlich die bereits absolvierten Leuchttürme (grün), samt Anzeige wann der Leuchtturm gefunden wurde, und die noch zu erradelten Leuchttürme (grau) betrachtet werden.

Copyright © 2022
Energieinstitut Vorarlberg
Version 3.0.0

Ziele definieren

Deine Trophäen (höchste Stufe)



[Übersicht aller Trophäen](#)

Radeltyp

Bitte wähle deinen Radeltyp.

[Radeltyp ändern](#)

laufende Aktionen

Derzeit gibt es keine weiteren Aktionen, zu denen du dich anmelden kannst.

1.141,8 km 2023 **1.141,8 km** Wien radelt 2023 **5.315 km** gesamte

Statistik aufklappen



Waldcampus Österreich Forstliches Bildungszentrum Traunkirchen - (BT2) eingesammelt

Du bist aber nicht alleine hier gewesen, 14 UserInnen waren auch schon hier.

30.09.2023



Waldcampus Österreich Verwaltung FBZ Traunkirchen eingesammelt

Du bist aber nicht alleine hier gewesen, 14 UserInnen waren auch schon hier.

30.09.2023



Waldcampus Österreich FBZ Traunkirchen, Schülerwohnheim (BT3) eingesammelt

Du bist aber nicht alleine hier gewesen, 14 UserInnen waren auch schon hier.

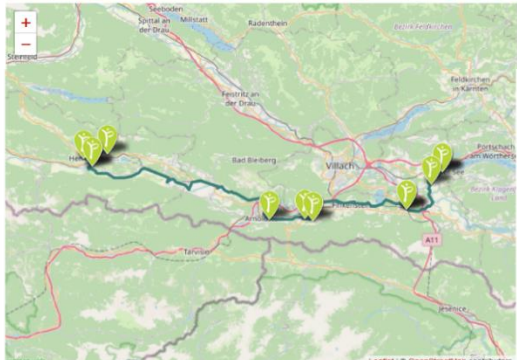
30.09.2023

Kärnten - Gailtal

9 passathon-Leuchttürme 79 km Radstrecke 1 530 / 1 720 Höhenmeter

Gemeinden: Khünburg, Hermagor, Arnoldstein, Riegersdorf, Finkenstein am Faaker See, Rosegg, Velden am Wörthersee

Bevor ihr mit der Gailtalroute startet, könnt ihr gleich einmal in einem 160 Jahre alten Bauernhof, der zum Energie-Plus-Haus Weber saniert wurde, übernachten und Energie tanken. Dann geht es los rund um Hermagor zu einem Haus der Diakonie de La Tour und zwei kühlen Einfamilienhäusern. Die Gail entlang radelt du bis nach Arnoldstein, wo die Volksschule musterünftig saniert wurde. In Riegersdorf siehst du eine weitere Mustersanierung der Schule und des Kindergartens St. Leonhard. Eine Reihe von gemeinnützigen Mehrfamilienhäusern in Riegersdorf, Finkenstein am Faaker See und Lind ob Velden runden die Vielfalt an Bauten ab. Den Abschluss bildet wieder die Musikschule in Velden, die aus dem historischen ehemaligen Feuerwehrspritzenhaus behutsam saniert wurde und nun 75% Energie einspart.



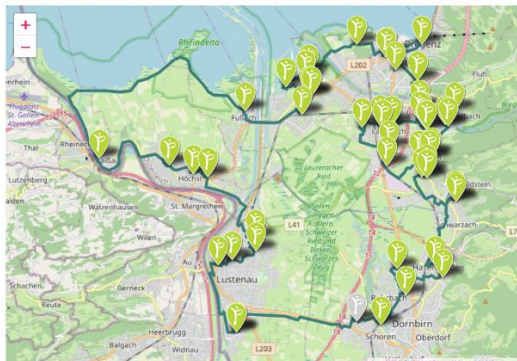
Leaflet | © OpenStreetMap contributors

Vorarlberg - Unterland Rheintal

51 passathon-Leuchttürme 76 km Radstrecke 1 180 / 1 180 Höhenmeter

Gemeinden: Dornbirn, Schwarzbach, Wolfurt, Lauterach, Kennelbach, Bregenz, Hard, Gaißau, Fußach, Lustenau

Bei der passathon Route durch das nördliche Rheintal könnt ihr gleich 51 passathon-Leuchttürme nachhaltigen Bauens und Sanierens einsammeln. Kein Wunder, zählt doch das Rheintal zur österreichischen Wiege der enkeltauglichen Passivhaus-Entwicklung. Auf dem flachen Rundkurs erwartet euch eine Melange öffentlicher Bauten, Ein- und Mehrfamilienhäusern wie auch Büro- und Veranstaltungsbauten mit oft herausragender Vorarlberger Architekturkunst. Alleine in der Gemeinde Wolfurt gibt es eine Ringerhalle, eine Feuerwehr, zwei Volksschulen, eine Musikschule, einen Kindergarten, zwei Gewerbebauten und eine Vielzahl von Mehrfamilienhäusern in Passivhaus-Standard auch leicht fußläufig zu erkunden. Zum anderen bietet diese Radtour Natur pur entlang dem Bodensee, dem Rheinradweg oder über Feldwege quer durch die Rheinebene.



Leaflet | © OpenStreetMap contributors

Abbildung 4: Darüber hinaus können durch Anklicken der Pinnadel die Details über jedes einzelne Leuchtturmobjekt aufgerufen werden und über die verknüpften Links auch alle weiteren Details zu den Objekten aufgerufen werden.

In den Jahren 2020 und 2021 wurde nur bei den gesammelten Leuchttürmen auch die von diesem Leuchtturm eingesparte Primärenergie innerhalb von 40 Jahren gegenüber dem Baustandard in GWh ausgewiesen.

Abbildung 5:

Im Jahr 2022 und 2023 wurde hingegen auf die Energiekosteneinsparung pro Jahr der vorbildlichen Gebäude das Augenmerk gelegt. So konnten die Teilnehmer*innen auch ein Gefühl und besseres Verständnis für die eingesparten Energiekosten erlangen.

Beim Bundesländer-Ranking passathon 2023 überzeugte Wien klar

Neben den Einzelwertungen und Auszeichnungen der Teilnehmer*innen werden die Bundesländer im passathon-Bundesländer-Ranking nach ihrer Leuchtturmteilnahme wie auch Mobilisierung von Teilnehmer*innen bewertet und so das Engagement der Bundesländer verdeutlicht, um die Klimaschutzziele im Gebäudebereich weiter zu forcieren. Somit sind alle Bundesländer aufgerufen, bis zuletzt noch möglichst viele Teilnehmer*innen zu mobilisieren, die sich für das Thema interessieren und zu einer klimafitten Zukunft bekennen.

Während sich in den Vorjahren in der Bundesländer-Wertung immer ein Kopf an Kopf Rennen zwischen Wien und Vorarlberg um den ersten Platz entwickelte, baute 2023 Wien fast von Beginn an seinen Vorsprung aus. Beim Start lag zuerst Vorarlberg nach der Bewertung der Gebäudeanzahl und Kennzahlen mit 1.001 Punkten knapp vor Wien mit 935 Punkten (siehe Tabelle 3). Auf Grund seiner großflächigen Leuchtturmobjekte konnte Wien jedoch mit den enorm hohen Primärenergieeinsparungen punkten und Vorarlberg gleich einmal um den beinahe doppelten Punktestand abhängen. Bei den im Bundesland eingesammelten Leuchttürmen lagen Wien und Vorarlberg etwa gleich auf. Doch die sehr hohe Anzahl an Top-Radler*innen mit Platin und Gold Platzierungen aus Wien, brauchten beim Rennen um den Bundesländersieger mit 22.619 Punkten einen klaren Sieg für Wien. Der zweite Platz ging wieder an Vorarlberg mit 12.732 Punkten vor Niederösterreich mit 9.767 Punkten. Tirol wurde erst in der letzten Wertungskategorie von Niederösterreich überholt und landete mit 5.157 Punkten auf dem vierten Bundesländer-Platz. (Alle Bundesländer-Wertungen in der Grafik 8)

Der Mix aus sportlicher Betätigung und Informationen über die App von Österreich radelt, bewirkt ein hohes Interesse für dieses sonst oft sperrige und schwer in der breiten Masse zu vermittelndem Thema. Die Teilnehmer*innen sind sehr breit gestreut, von zunächst nur am Sport Interessierten bis hin zu Passivhaus-Branchenexpert*innen, von jungen Schüler*innen bis hin zu Politiker*innen. Wesentliches Ziel des passathon ist die positive Assoziation mit dem Thema nachhaltiges und klimaschonendes Bauen bei Neubau und Sanierung. Das Verständnis der Teilnehmer*innen dafür zu gewinnen, dass dies für alle Einkommensschichten leistbar, bei sämtlichen Gebäudenutzungen umsetzbar ist, und nachhaltig einen wesentlichen Beitrag für den Klimaschutz und die dringend notwendige Energiewende leistet.

15.129 Wohneinheiten waren während des passathon 2023 – RACE FOR FUTURE bester Beweis dafür. Mit der hocheffizienten Komfortlüftung bieten diese Gebäude den Bewohner*innen/Nutzer*innen/Schüler*innen nicht nur permanent Frischluft, sondern helfen auch die Virenkonzentration in Innenräumen, wie während der Corona-Pandemie, zu senken.

Alle Teilnehmer*innen zusammen legten im Rahmen des passathon 2023 – RACE FOR FUTURE in den knapp **sechs Monaten** bei ihren Entdeckungsfahrten zu **44.044 Leuchttürmen** in Summe **144.400 km mit dem Rad** zurück. Die Radler*innen verbrauchten dabei rund **4.243.000 kcal Kilokalorien**, und sparten **25.470 kg CO₂** bzw. **€ 60.650 an Ausgaben** ein.

(Die Werte der CO₂ und Kostenersparnis errechnen sich aus den gefahrenen Kilometern und der Annahme, dass diese Kilometer sonst mit PKW zurückgelegt worden wären. Für die Berechnung wurde das amtliche Kilometergeld und der durchschnittliche CO₂-Ausstoß der PKW-Flotte herangezogen. Die Werte des Kalorienverbrauches errechnen sich aus den gefahrenen Kilometern und angenommen Durchschnittswerten.)

Factbox passathon 2023 – RACE FOR FUTURE im Zeitraum von 7. April bis 30. September 2023:

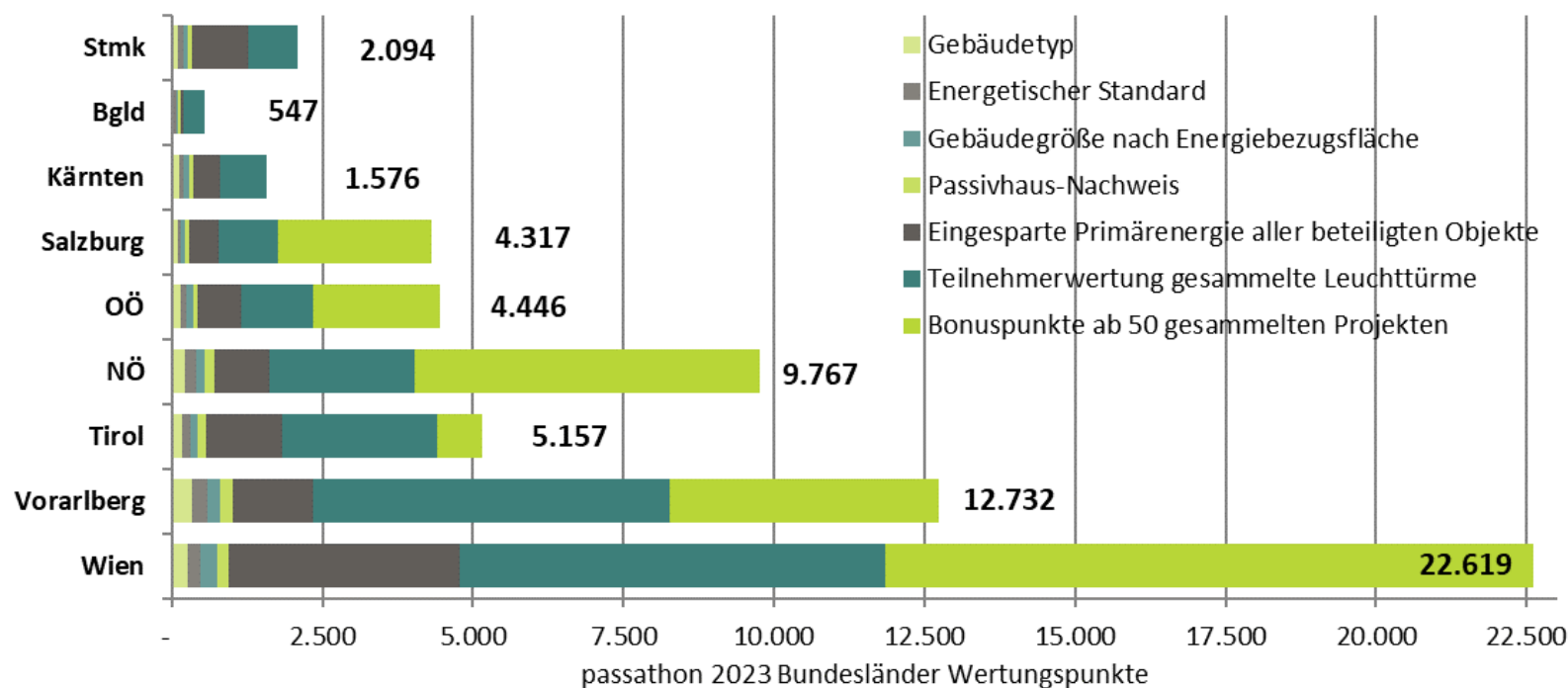
Bundesland	Wien	Vorarlberg	Tirol	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Kärnten	Steiermark	Burgenland	Summe
passathon Regionen	Wien Zentrum Wien West W Nord/West Wien Nord Wien Süd	Unteres Rheintal Oberes Rheintal Groß. Walsertal Silvretta-Arlberg Bregenzerwald	Innsbruck Absam- Innsbruck	Mostviertel Waldviertel Weinviertel Industrieviertel Wien Umgeb.	Salzkammergut Wels-Walding- Linz	Thalgau- Salzburg Gebirgs- Challenge Großglockner	Wörthersee Rosental Gailtal	Graz Murtal- Almenland	Neusiedler- see Südburgen- land	28 Regionen
Anzahl Leuchtturmobjekte	120	145	75	102	63	40	55	49	22	671 Obj.
Streckenlänge in km	141	407	55	387	256	188	2180	209	304	2.164 km
Durchschn. Distanz in Metern je Objekt	1.178	2.693	840	3.832	4.063	4.169	4.121	4.346	12.156	3.225 m/Obj.
Energiebezugsfläche gesamt in m ²	787.203	230.851	224.921	179.813	138.192	100.375	70.889	134.677	18.208	1.885.129 m²
Energiebezugsfläche je Radstreckemeter in m ² /m	5,57	0,57	4,12	0,46	0,54	0,54	0,32	0,65	0,06	0,87 m²/m
Energiekosteneinsparung pro Jahr in EUR (2021)	5.664.900	2.357.600	1.843.900	1.205.400	1.331.900	652.600	426.200	1.633.200	104.300	€ 15.220.000
Primärenergie Einsparung auf 40 Jahre in GWh	3.848	1.336	1.268	924	711	511	452	928	68	10.046 GWh
Anzahl Wohneinheiten je Bundesland	7.341	1.224	2.608	190	507	657	637	1.820	185	15.169 WE
Gesammelte Leuchttürme durch registrierte Teilnehmer*innen *)	7.058	5.937	2.583	2.414	1.188	985	778	830	345	22.118 Leuchttürme
Durchschnittliche Anzahl registrierter Radler*innen je Leuchtturm *)	58,8	40,9	34,4	23,7	18,9	24,6	14,2	16,9	15,7	33,0 Leuchttürme

Tabelle 2: Factbox **passathon 2023** mit Auswertung der einzelnen Parameter je Bundesland

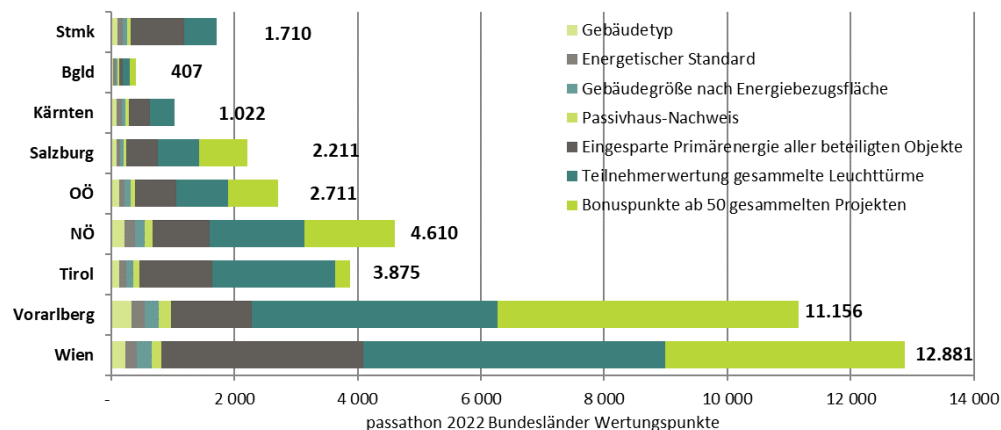
*) Auswertung auf Basis der „Österreich radelt“-App registrierten Teilnehmer*innen und eingesammelten Leuchttürme. Tatsächlich wurden doppelt so viel Leuchttürme erradelt

Bundesland Zwischen-Wertungen	Wien	Vorarlberg	Tirol	NÖ	OÖ	Sbg	Kärnten	Bgld	Stmk
Gebäudetyp	270	334	160	221	141	95	113	33	100
Energetischer Standard	198	246	137	181	108	53	89	40	87
Gebäudegröße nach Energiebezugsfläche	281	225	138	152	103	70	78	27	81
Passivhaus-Nachweis	186	196	122	143	85	56	66	34	68
Zwischensumme Gebäude Bewertungen	935	1001	557	697	437	274	346	134	336

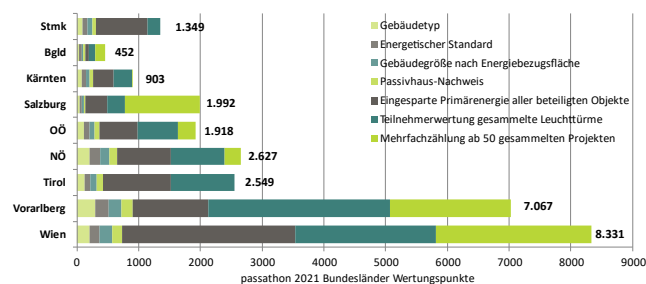
Tabelle 3: Zwischenauswertung des **passathon 2023** mit Bundesländerwertung. Nach der reinen Gebäudebewertung führt im Zwischenklassement Vorarlberg mit 1.001 Punkten vor Wien mit 935 Punkten und Niederösterreich mit 697 Punkten. Es folgen Tirol mit 557 Punkten und Oberösterreich mit 437 Punkten.



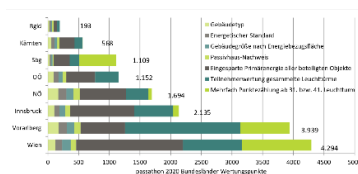
Grafik 8: Auswertung des **passathon 2023**. Sieger wurde wieder Wien mit 22.619 Punkten und konnte damit seine Punkte gegenüber 2022 um 10.000 Punkte steigern. Vorarlberg belegt mit 12.732 Punkten Platz zwei vor NÖ mit 9.767 Punkten, das seine Punktezah verdoppeln konnten. Danach folgen Tirol, Oberösterreich und Salzburg knapp beieinander, welche eine deutliche Steigerung hinlegten.



Grafik 9: Auswertung des **passathon 2022**. Sieger wurde wieder Wien mit 12.881 Punkten und konnte damit ebenso wie Vorarlberg seine Punkte gegenüber 2021 um die Hälfte steigern. Vorarlberg belegt mit 11.156 Punkten Platz zwei vor Niederösterreich mit 4.610 Punkten, die ihre Punktezahl um 75% steigern konnten. Tirol belegt mit 3.875 Punkten den vierten Platz. Oberösterreich und Salzburg folgen mit 2.711 und 2.211 Punkten auf den weiteren Plätzen.

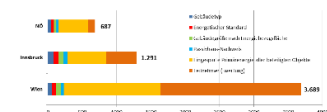


Grafik 10: Auswertung des **passathon 2021**. Sieger wurde wieder Wien mit 8.331 Punkten und konnte damit ebenso wie Vorarlberg seine Punkte gegenüber 2020 fast verdoppeln. Vorarlberg belegt mit 7.067 Punkten Platz zwei vor Niederösterreich mit 2.627 Punkten, die noch **Tirol** überholen konnten, die bei 2.549 Punkten landeten. Gleich um drei Plätze konnte sich Salzburg mit 1.992 Punkten, durch das starke Antreten des Siegers aus Salzburg, verbessern.



Grafik 11: Auswertung des **passathon 2020**. Sieger wurde Wien mit 4.291 Punkten vor Vorarlberg mit 3.939 Punkten und Innsbruck mit 2.135 Punkten. Gegenüber 2019 konnte in allen Bundesländern trotz Corona kräftig zugelegt werden, was vor allem auf die weit höhere Leuchtturm Beteiligungen zurückzuführen ist.

[Teilnehmerwertung inkl. Bonus-Mehrfach-Punktezahlung]



passathon 2019 Bundesländer Wertungspunkte

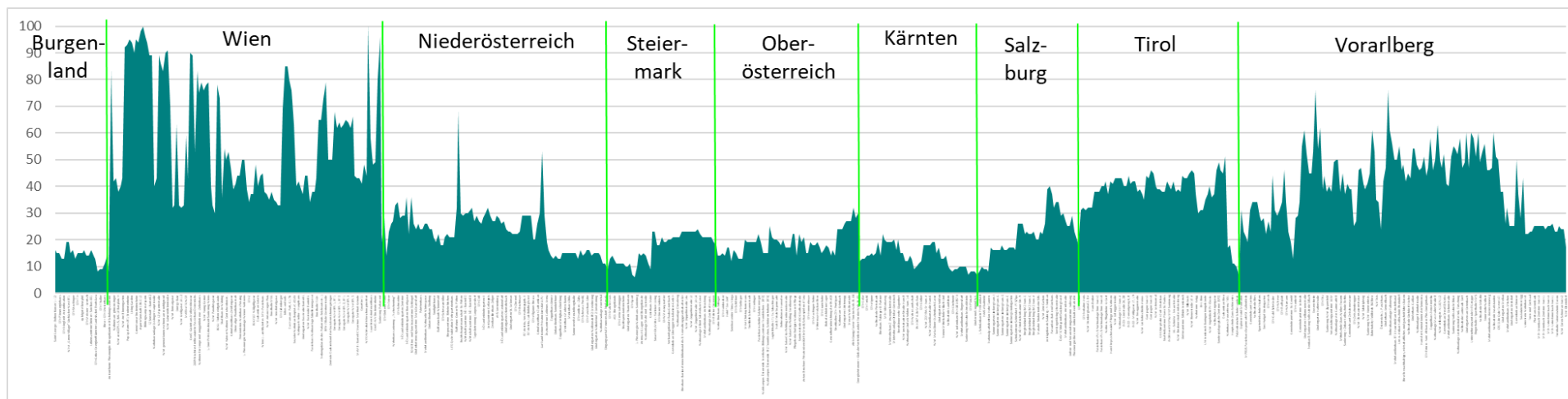
Grafik 12: Auswertung des **passathon 2019**. Sieger wurde Wien mit 3.689 Punkten vor Innsbruck mit 1.291 Punkten und Niederösterreich mit 687 Punkten.

[Teilnehmerwertung ohne Bonus-Mehrfach-Punktezahlung]

Wertung nach gesammelten Leuchttürmen durch registrierte Teilnehmer*innen:

Gesamelte Leuchttürme		1 Monat		2 Monate		3 Monate		4 Monate		5 Monate		6 Monate	
Bundesland	Region	06.05.2023		06.06.2023		08.07.2023		06.08.2023		31.08.2023		30.09.2023	
Vorarlberg	Rheintal Unterland	450		939		1385		1719		2275		2617	
	Rheintal Oberland	254		539		846		1071		1404		1650	
	Großes Walsertal	34		88		143		213		306		395	
	Silvretta-Arlberg	13		67		140		203		356		457	
	Bregenzerwald	67	818	151	1784	266	2780	352	3558	702	5043	818	5937
Wien	Zentrum	407		630		1001		1219		1480		1745	
	Süd	195		382		565		702		920		1097	
	West	162		321		529		645		722		796	
	Nord-West	168		305		429		798		983		1094	
	Nord	344	1276	570	2208	788	3312	1619	4983	1923	6028	2326	7058
Tirol	Innsbruck Ost	81		154		267		297		378		505	
	Innsbruck	260	341	572	726	995	1262	1266	1563	1597	1975	2078	2583
Kärnten	Wörthersee	45		78		145		158		218		330	
	Gailtal	9		32		50		59		96		150	
	Rosental	45	99	74	184	133	328	148	365	198	512	298	778
Nieder- österreich	Mostviertel	72		125		255		349		509		631	
	Industrieviertel	62		183		338		413		480		508	
	Korneuburger Pforte	23		210		311		533		632		736	
	Waldviertel	9		65		89		142		201		358	
Ober- österreich	Weinviertel	22	188	75	658	119	1112	159	1596	181	2003	181	2414
	Wels-Linz	131		210		483		615		709		814	
Salzburg	Salzkammergut	52	183	96	306	209	692	276	891	325	1034	374	1188
	Salzb-Großglockner	41		58		118		193		212		242	
	Salzburg	197	238	366	424	500	618	565	758	612	824	743	985
Steiermark	Graz	47		72		319		432		499		614	
	Murtal-Almenland	2	49	5	77	80	399	100	532	138	637	216	830
Burgenland	Südburgenland	2		3		4		42		53		59	
	Neusiedlersee	57	59	101	104	146	150	209	251	264	317	286	345
Summe Leuchttürme		3.251	3.251	6.471	6.471	10.653	10.653	14.497	14.497	18.373	18.373	22.118	22.118

Tabelle 4: Monatsauswertung für die beim **passathon 2023** erradelten Leuchttürme je Bundesland bzw. Region von jenen Teilnehmer*innen, welche sich über die App „Österreich radelt“ für den passathon registriert hatten. Bundesländerwertung: Dieses Jahr übernahm Wien vom Anfang an die Führung und behielt diese bis zum Ende. Knapp an zweiter Stelle folgte stets Vorarlberg. Dahinter lieferten sich Tirol und Niederösterreich ein enges Duell, welches schließlich Tirol für sich entscheiden konnte. Die beliebtesten Routen waren dieses Mal das Unterland des Rheintals, Wien Nord und Innsbruck. Die Dunkelziffer von nicht über die App registrierte Teilnehmer*innen liegt wie erwähnt zumindest beim Doppelten an Teilnehmer*innen.

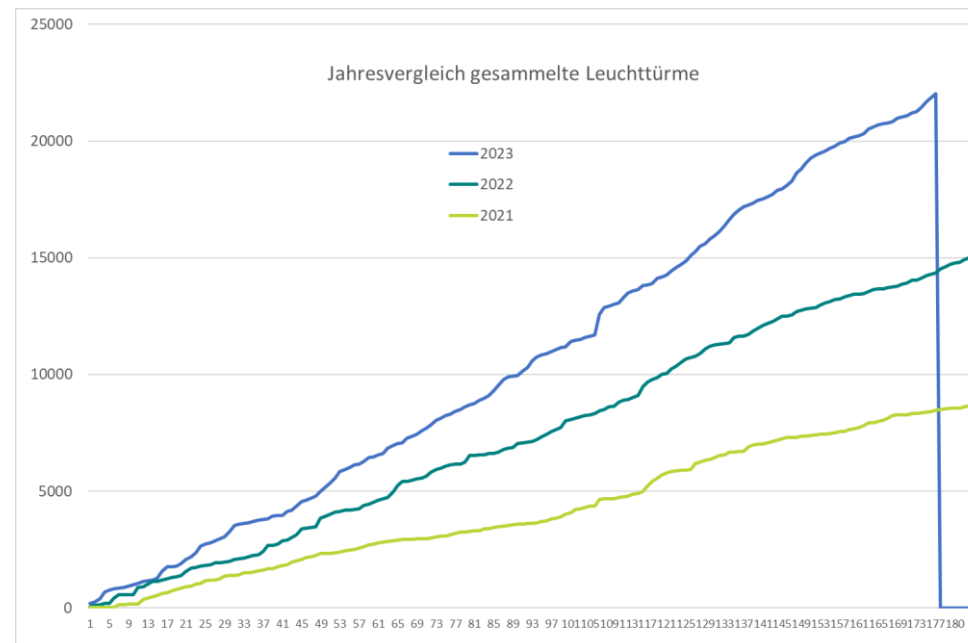
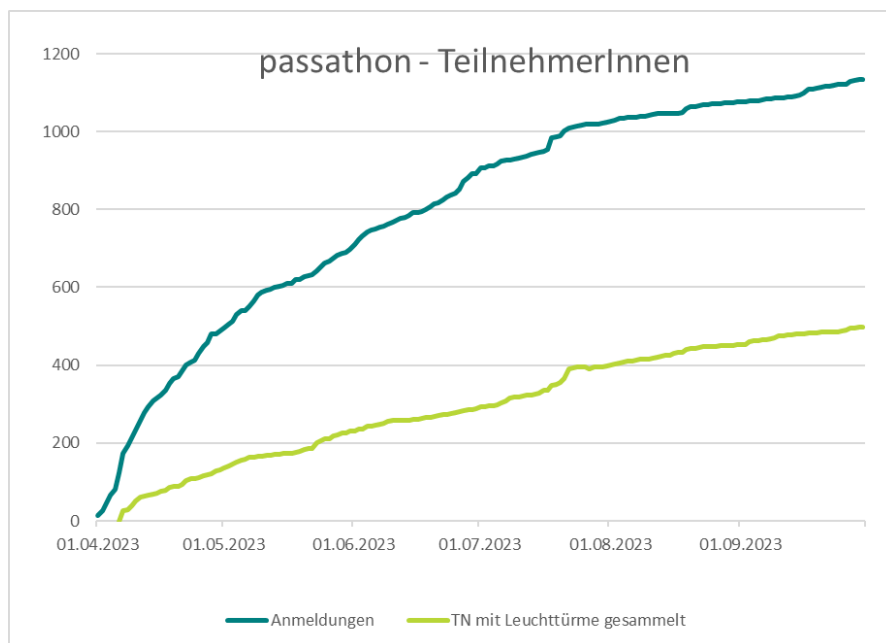


Grafik 13: Diagramm mit der Besucherfrequenz aller Leuchttürme anhand der registrierten Teilnehmer*innen. Real war die Besucherfrequenz doppelt so hoch.

Die ersten 33 Plätze sind diesmal klar an Wien gegangen. Mit 100 Besuchen an erster Stelle lagen das PlusEnergie Bürohochhaus der TU Wien sowie die Wohnbaugruppe JAspern. Gefolgt wurden diese von Objekten, die alle auf der Route Wien Nord samt der Seestadt Aspern liegen, die gleich von mehreren geführten Exkursionen angeradelt wurden.

Erst auf Platz 34 kommen diesmal die ersten Objekte außerhalb von Wien mit 76 Sichtungen mit dem CAMPUS V, Stadtstraße 33 und der WHA Birkenwiese II in Dornbirn in Vorarlberg. Als drittes Bundesland schafft es Niederösterreich mit dem Haus des Lernens in St. Pölten mit 68 Besuchen auf Grund einer großen Exkursion. Generell gab es bei fast allen Leuchttürmen einen deutlichen Anstieg an Besuchen. Besonders kräftig viel dieser in Wien auf Grund besonders großer Exkursionen aus, wodurch sich die Positionierungen in anderen Bundesländern, trotz der Steigerung der Sichtungen nach hinten verschoben.

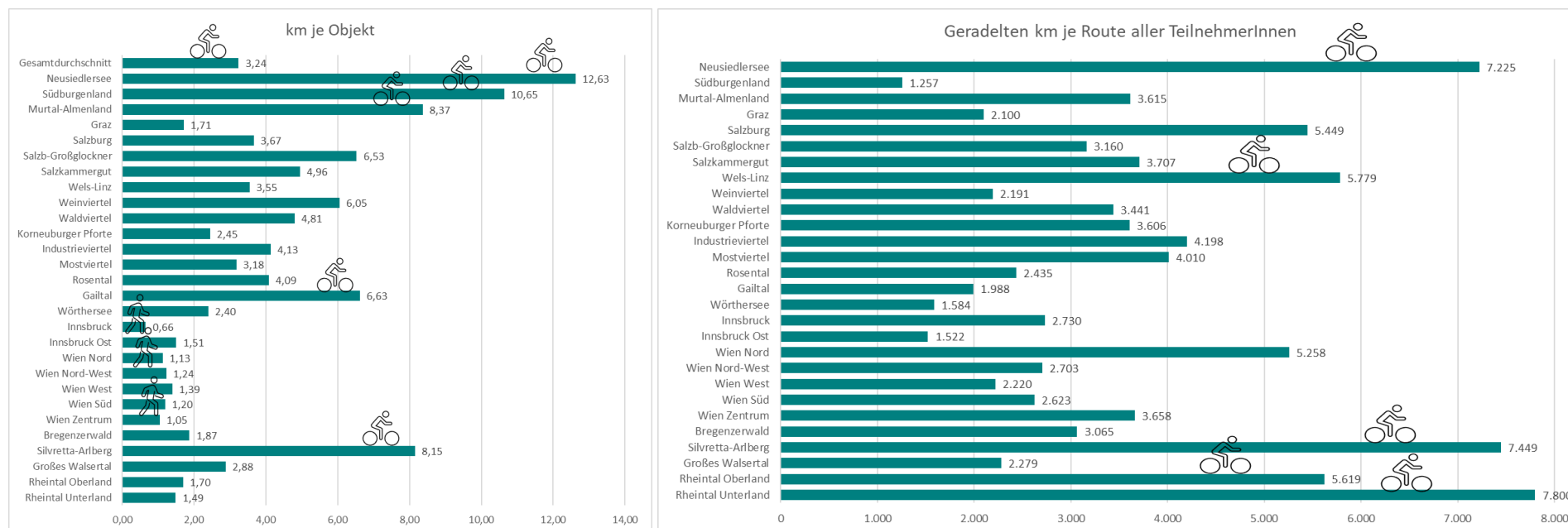
Top	Besuche	BL	Leuchtturm + Ort
1.	100 Besuche	W	TU Wien PlusEnergie Bürohochhaus
1.	100 Besuche	W	Wohnbaugruppe JAspern in Wien
3.	98 Besuche	W	Aspern Seestadt EBG D12
4.	96 Besuche	W	Parlament in Wien
4.	96 Besuche	W	Bildungscampus Aspern
6.	95 Besuche	W	GreenHouse Studentenheim
6.	95 Besuche	W	HoHo Holzhochhaus
34.	76 Besuche	V	CAMPUS V, Stadtstraße 33 in Dornbirn
34.	76 Besuche	V	WHA Birkenwiese II in Dornbirn
43.	68 Besuche	NÖ	Haus des Lernens in St. Pölten
90.	51 Besuche	T	Haus der Musik in Innsbruck
196.	40 Besuche	S	Justizgebäude Salzburg - Bestandsanierung
283.	32 Besuche	OÖ	AktivEnergyTower Fronius Wels BL 04
381.	24 Besuche	ST	Franziskanerkloster Graz
419.	22 Besuche	K	Büro LENDARCHITEKTUR in Klagenfurt
470.	19 Besuche	B	WHA „Green Village“ Kirchäcker Eisenstadt



Grafik 14: Zeitlicher Verlauf der registrierten passathon-Teilnehmer*innen mit Anmeldung in der „Österreich radelt“-App, in weiterer Folge Anmeldung zum passathon unter „Meine Aktionen“ in der „Österreich radelt“-App und schlussendlich alle jene Teilnehmer*innen, die dann registriert Leuchttürme eingesammelt haben.

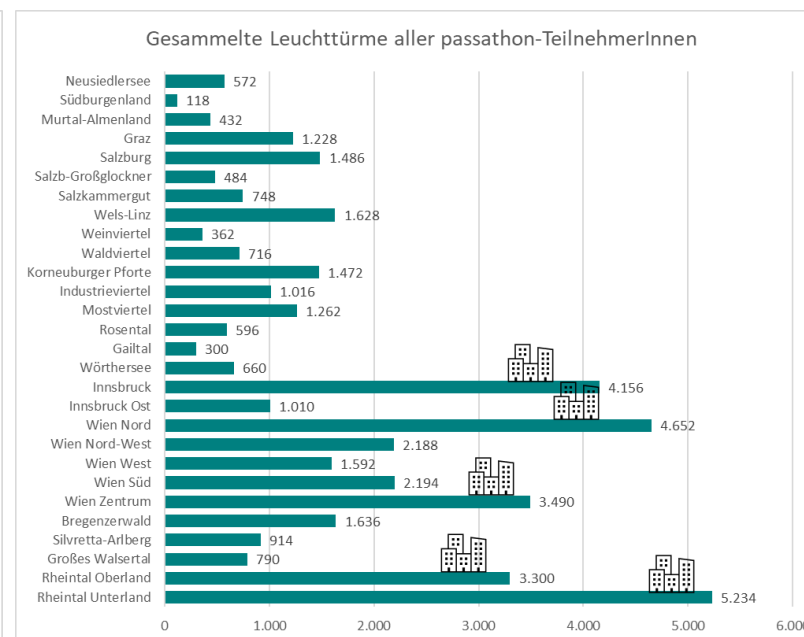
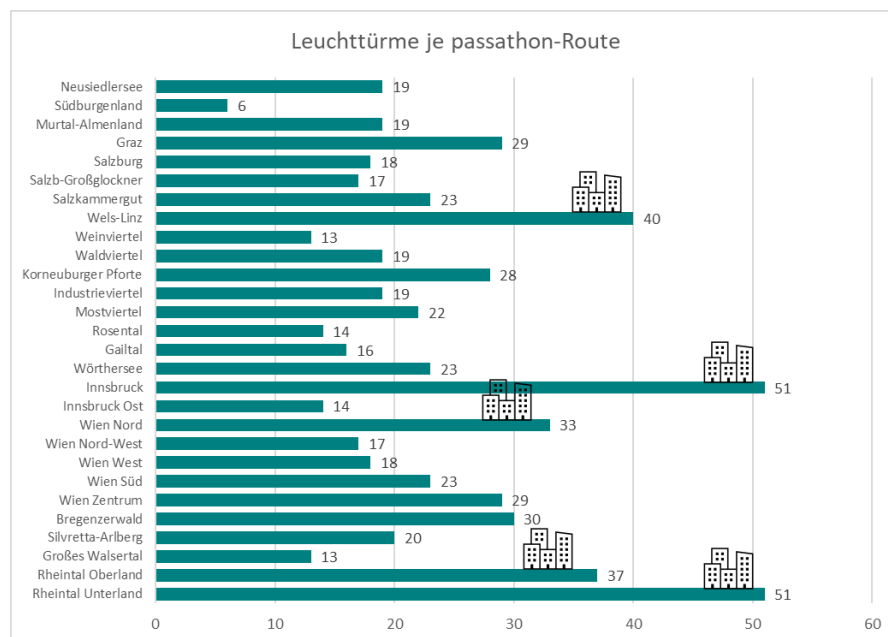
Grafik 15: Zeitlicher Verlauf der registrierten eingesammelten passathon-Leuchttürme im Vergleich zwischen den drei letzten passathon-Saisonen gemäß der Auswertung der „Österreich radelt“-App. Eingebledet auch einige der geführten Touren und deren Effekte auf eingesammelte Leuchttürme.

Die Anzahl der Teilnehmer*innen und eingesammelten Leuchttürme war vom Anfang an stärker als in den vergangenen Jahren. Besonders auffällig ist die große Exkursion mit der GBS Vienna Sommeruni, welche sich als sprunghafter Anstieg in der Grafik zeigt.



Grafik 16: Darstellung der durchschnittlichen Längen der Radstrecken in Kilometer von einem Leuchtturm zum Nächsten für jede der 28 Routen. Im Gesamtschnitt mussten zwischen zwei Objekten 3,26 km mit dem Rad zurückgelegt werden. Die geringsten Distanzen waren in Innsbruck mit lediglich 660 Metern, was die sehr hohe Dichte an Leuchtturmobjekten in dieser Stadt untermauert und somit auch fußläufig bequem zu erreichen waren. Gefolgt von Wien mit den Routen Zentrum und Nord mit knapp über 1.000 Metern Distanz. Am weitesten mussten hingegen die Teilnehmer*innen rund um den Neusiedlersee in die Pedale treten, um nach 12,63 km den nächsten Leuchtturm zu erreichen. Nicht viel kürzer waren die Distanzen im Südburgenland mit 10,65 km, gefolgt vom Murtal-Almenland mit 8,37 km, wo noch dazu die meisten Höhenmeter zurückgelegt werden mussten. Die herrliche Landschaft genießen konnte man auch bei der Gebirgs-Challenge Arlberg-Silvretta und im Gailtal, wo 8,15 bzw. 7,63 km bis zum nächsten Leuchtturm geradelt werden musste.

Grafik 17: Darstellung der geradelten Kilometer aller Teilnehmer*innen je Route. Insgesamt wurden beim passathon 2023 – RACE FOR FUTURE rund 140.000 km zurückgelegt, also dreieinhalb Mal rund um die Erde geradelt, um die klimaschonenden Gebäude in Österreich zu erkunden! Mit 7.800 km legten die Teilnehmer*innen bei der Route Rheintal Unterland die größte Distanz zu den 51 Leuchttürmen zurück. Gefolgt von der Gebirgs-Challenge Arlberg-Silvretta mit 7.449 km und dem Rundkurs Neusiedlersee mit 7.225 km.



Grafik 18: Darstellung der passathon-Routen mit der Anzahl an Leuchtturmobjekten je Route. Die meisten Leuchttürme auf einer empfohlenen passathon-Route gab es im Stadtkurs durch Innsbruck und im unteren Rheintal mit jeweils 51 Leuchttürmen. Gefolgt vom Rundkurs Wels - Linz - Eferdinger Becken mit 40 vorbildlichen Gebäuden. Dahinter reihen sich Rheintal Oberland mit 37 Leuchttürmen und Wien Nord mit 33 Leuchttürmen. Die wenigsten Leuchttürme gab es hingegen bei der Südburgenland-Route mit lediglich 6 Objekten.

Grafik 19: Darstellung der passathon-Routen nach der Anzahl der von allen Teilnehmer*innen eingesammelten Leuchtturmobjekten je Route. Die mit Abstand meisten Leuchtturm-Sichtungen auf einer empfohlenen passathon-Route gab es dieses Jahr im unteren Rheintal 5.234 Mal. An zweiter Stelle rangiert diesmal Wien-Nord mit 4.652 besuchten vorbildlichen Pionierobjekten. An dritter Stelle folgt dicht dahinter die Route Innsbruck mit 4.156 Leuchtturm-Einsammlungen. Am wenigsten wurden wiederum die 6 Leuchttürme im Südburgenland mit lediglich 118 Besuchen erradelt, was jedoch eine deutliche Steigerung gegenüber letztem Jahr darstellt.

Leistungsbericht Fakten:

Die 28 regionalen passathon - RACE FOR FUTURE Routen im Überblick:

• Rheintal Unterland	51 passathon-Leuchttürme
• Rheintal Oberland	37 passathon-Leuchttürme
• Walgau - Großes Walsertal	13 passathon-Leuchttürme
• Arlberg - Silvretta Hochalpenstraße	20 passathon-Leuchttürme
• Bregenzerwald	30 passathon-Leuchttürme
• Innsbruck	51 passathon-Leuchttürme
• Innsbruck bis Absam	14 passathon-Leuchttürme
• Gebirgsschallenge über den Großglockner	17 passathon-Leuchttürme
• Salzburg	28 passathon-Leuchttürme
• Wörthersee Rundkurs	23 passathon-Leuchttürme
• Wörthersee - Rosental	14 passathon-Leuchttürme
• Gailtal	16 passathon-Leuchttürme
• Salzkammergut	23 passathon-Leuchttürme
• Wels - Walding - Linz	40 passathon-Leuchttürme
• Klosterneuburger Pforte	28 passathon-Leuchttürme
• Mostviertel / St. Pölten - Purkersdorf	22 passathon-Leuchttürme
• Weinviertel / Ernstbrunn - Deutsch Wagram	13 passathon-Leuchttürme
• Waldviertel / Krems - Weitra	19 passathon-Leuchttürme
• Industrieviertel / Brunn - Wr. Neustadt	19 passathon-Leuchttürme
• Wien Zentrum	29 passathon-Leuchttürme
• Wien West	18 passathon-Leuchttürme
• Wien Nord-West	17 passathon-Leuchttürme
• Wien Nord	33 passathon-Leuchttürme
• Wien Süd	23 passathon-Leuchttürme
• Neusiedlersee	19 passathon-Leuchttürme
• Südburgenland	6 passathon-Leuchttürme
• Graz	29 passathon-Leuchttürme
• Murtal – Almenland	19 passathon-Leuchttürme



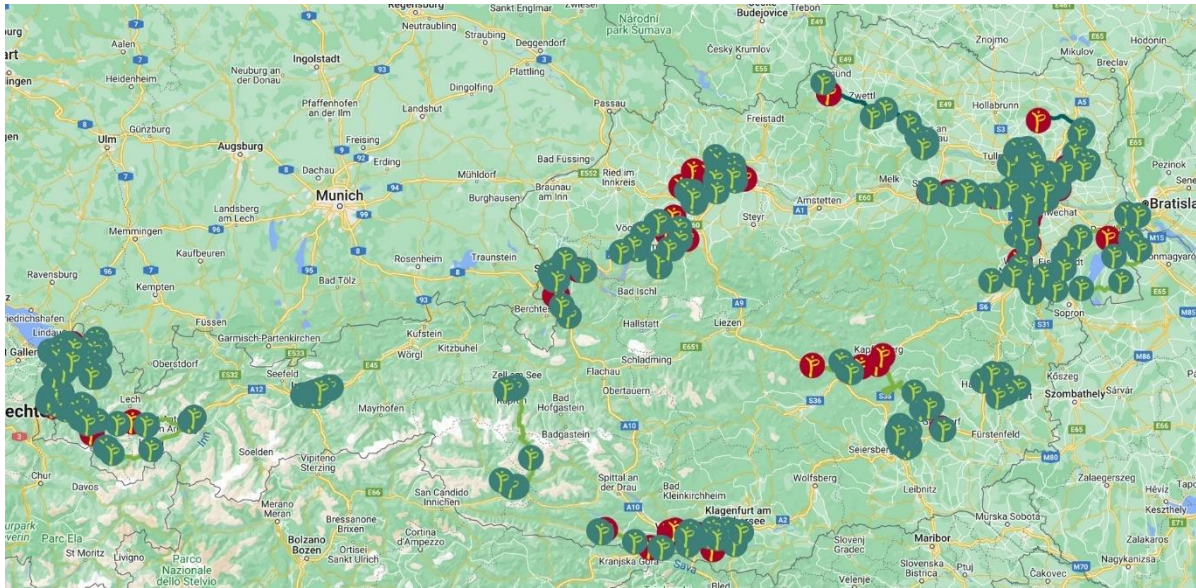


Abbildung 6: Österreich-Landkarte mit allen 28 passathon 2023 Routen, Quelle: Google Maps

Die Österreichkarte macht deutlich, dass sich der passathon 2023 quer durch ganz Österreich bis zu den Grenzen an die Nachbarländer erstreckt.

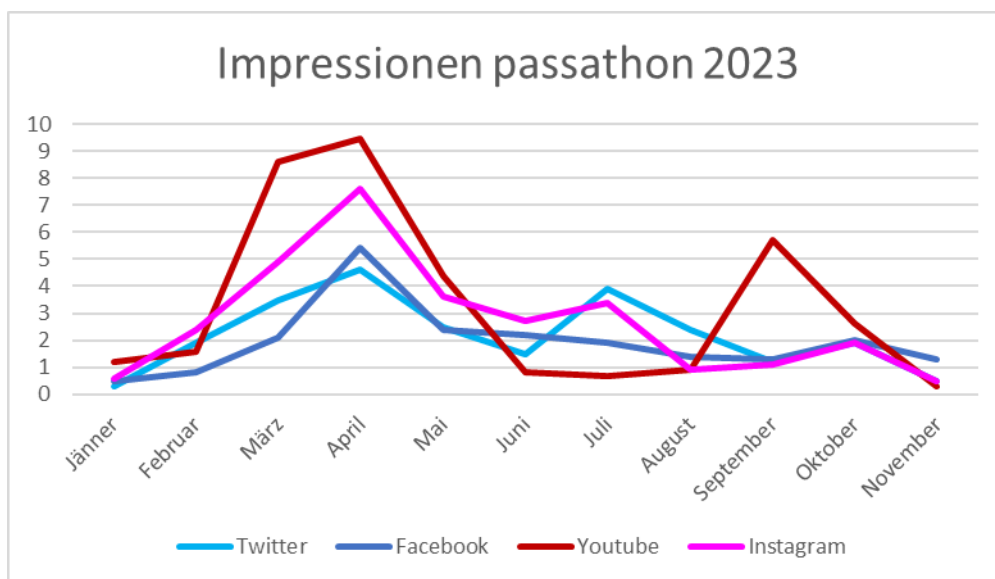
Die zu den Nachbarländern jeweiligen nächstgelegenen passathon-Leuchttürme sind:

- | | | |
|-----------------------|-----------------------|---|
| • Schweiz | 100 Meter Luftlinie | bis Kinderhaus Gaißau in Gaißau |
| • Lichtenstein | 500 Meter Luftlinie | bis Zweifamilienhäuser in Tisis |
| • Italien | 2.000 Meter Luftlinie | bis Volksschule in Arnoldstein |
| • Slowenien | 2.000 Meter Luftlinie | bis Volksschule in Arnoldstein |
| • Ungarn | 1.000 Meter Luftlinie | bis Einfamilienhaus in Mörbisch am See |
| • Ungarn | 1.000 Meter Luftlinie | bis Einfamilienhaus in Nickelsdorf |
| • Slowakei | 1.000 Meter Luftlinie | bis Einfamilienhaus in Kittsee |
| • Tschechien | 4.000 Meter Luftlinie | bis Einfamilienhaus in Weitra |
| • Deutschland | 1.300 Meter Luftlinie | bis Mehrfamilienhaus Zero Carbon in Niederalm |
| • Deutschland | 1.300 Meter Luftlinie | bis Mehrfamilienhaus in Sulzberg |

Öffentlichkeits- und Medienpräsenz:

- 8 Newsletter Aussendungen an jeweils über 1.500 Empfänger:
 - 1. Newsletter am 06.04.2023
der passathon 2023 startet am 7. April
 - 2. Newsletter am 19.05.2023
Großes Interesse am passathon 2023 - RACE FOR FUTURE
 - 3. Newsletter am 15.06.2023
RACE FOR FUTURE gegen die Klimakatastrophe
 - 4. Newsletter am 12.07.2023
Halbzeit mit Rekorden beim passathon
 - 5. Newsletter am 06.08.2023
Aus aller Welt beim passathon 2023 dabei

- 6. Newsletter am 04.09.2023
passathon zeigt gewaltige Energieeinsparungen
- 7. Newsletter am 11.10.2023
44.000-mal Energiewende mit passathon erlebt
- 8. Newsletter im November 2023
Zur Preisverleihung der passathon Trophy 2023
- 2.000 Poster in A3-Format in ganz Österreich 2023 plakatiert
- 610 Auszeichnungs-Plaketten wurden bereits 2020, 2021 und 2022 an die Leuchtturmobjekte in ganz Österreich verteilt, weitere rund 40 Plaketten wurden 2023 in Verteilung und in der Regel bei den Eingangsbereichen gut sichtbar montiert
- 9 News-Beiträge zum passathon (Stand 08.11.2023)
- Presseberichterstattung inklusive Radio und internationale Podcasts.
Pressemeldungen zum passathon sind zum Teil online gestellt unter:
<https://passathon.at/news/pressemeldungen> und werden laufend vervollständigt.
- Unsere Pressebeobachtung konnte zum passathon 2023 aktuell 124 Seiten Presse- und Medienberichte erfassen und sammeln (Stand 08.11.2023)

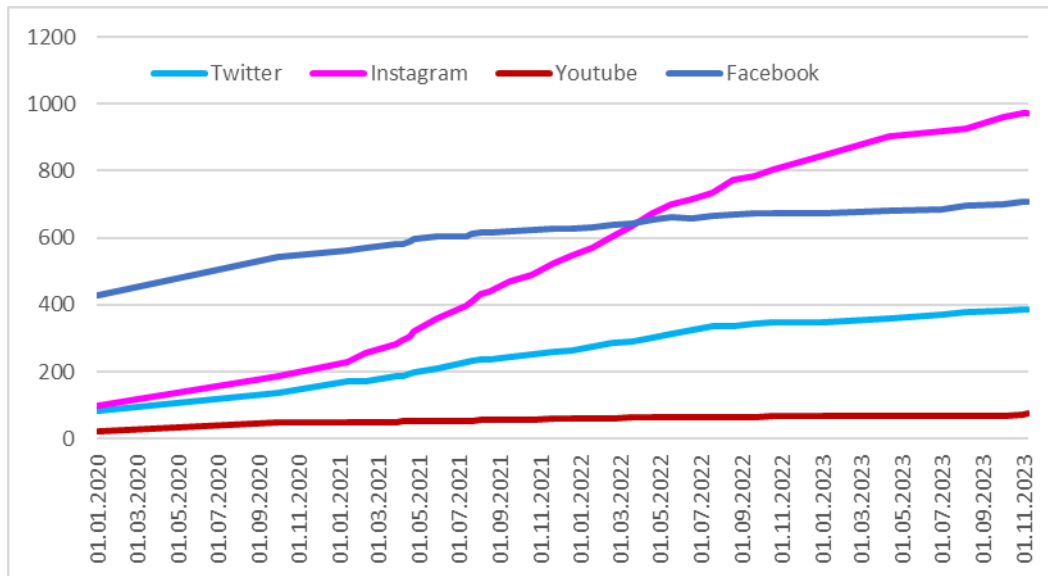


Grafik 20: Social-Media Impressionen [in Tausend] vom 01.01.2023 bis zum 08.11.2023

Impressionen von 01.01.2023 bis zum 08.11.2023:

Facebook:	21,3 Tausend	Instagram:	29,6 Tausend
Twitter:	24,2 Tausend	YouTube Videoaufrufe:	36,3 Tausend

Auf YouTube konnten wir mit Hilfe unserer Videos die meisten Personen erreichen. Aber auch sonst konnten wir ein Zielpublikum weit über unsere Teilnehmer*innen hinaus erreichen.



Grafik 21: Follower Entwicklung auf Social-Media-Kanälen seit 2020.

Unser Instagram-Auftritt konnte das stärkste Wachstum aufweisen (+167) und konnte seine Führung an Followern ausbauen. Twitter (+40) und Facebook (+34) hatten ein solides Wachstum.

Zwei neue Video mit spektakulären Bildern und Zeitraffertechnik von FilmSpektakel GmbH produziert im Auftrag von passathon & online gestellt

YouTube



Klimafreundliche Architektur in Österreich mit dem Fahrrad entdecken: passathon - RACE FOR FUTURE

 passathon 69 Abonnenten   6    

4.315 Aufrufe 12.05.2023 #architektur #fahrradtour

Entdecke nachhaltige Architektur mit dem Fahrrad in ganz Österreich: erlebe bis 30. September 2023, wie eine klimafreundliche Zukunft, unabhängig von fossilen Energieimporten, erzielt werden kann. Beim passathon – RACE FOR FUTURE zeigen wir dir 671 Leuchtturmprojekte, welche ganz auf Energieeffizienz und Erneuerbarer Energie setzen. Sammel die passathon-Leuchttürme mit der Österreich radelt App und gewinne einen von zahlreichen Preisen.

Der passathon wird vom Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie unterstützt. Dieses Video wurde von FilmSpektakel produziert.

#passathon #architektur #fahrradtour

884 angemeldete
103.900 km geradelt



Nachhaltige Architektur bei passathon Trophy 2023 entdecken

 passathon 69 Abonnenten   8    

5.582 Aufrufe 20.09.2023

Nachhaltige Architektur stößt auf ein immer größeres Interesse. Mehr Teilnehmer*innen als je zuvor entdeckten Österreichs nachhaltigsten Gebäude mit dem Fahrrad, bei der passathon Trophy 2023, dem RACE FOR FUTURE. Bis 30. September ist noch die Teilnahme mittels der Österreich radelt App möglich.

671 passathon-Leuchttürme gab es 2023 in ganz Österreich zu entdecken. Die 1.120 Teilnehmer*innen sammelten diese gleich 42.000 mal ein. Vom Einfamilienhaus bis hin zum Universitätsgebäude, vom Kindergarten bis hin zum Bürohochhaus war alles dabei.

Alle Infos rund um den passathon gibt es unter <https://passathon.at>

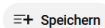
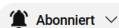
Darüber hinaus wurden außertourlich im Rahmen der PASSATHON TROPHY 2022 Verleihung vom 14.02.2023 im Parlament einige Interviews aufgenommen und über den passathon YouTube Kanal veröffentlicht:



Klimaschutzministerin Leonore Gewessler lädt zur Teilnahme am passathon ein



69 Abonnenten



203 Aufrufe 28.03.2023 #klimaschutz #nachhaltigkeit

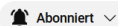
Der passathon macht auf zwei ganz wichtige Themen aufmerksam: Wie wir unsere Häuser bauen und sanieren, macht einen riesigen Unterschied für die Wärmewende und den Klimaschutz. Und mit dem Rad zu fahren, tut der Umwelt und der eigenen Gesundheit gut und ist ein ganz wichtiger Beitrag zur Mobilitätswende. Sei auch du dieses Jahr dabei. Am 7. April geht es mit der Österreich radelt App wieder los.

#klimaschutz #nachhaltigkeit #passathon

Johannes gibt Tipps für die Teilnahme am passathon



69 Abonnenten

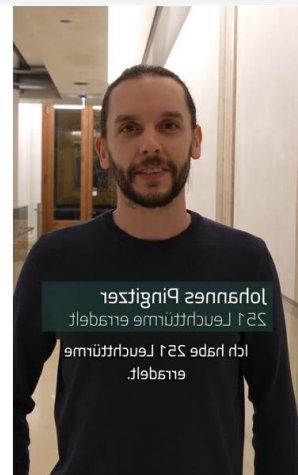


31 Aufrufe 10.05.2023 #österreich #radfahren #radtour

Johannes hat letztes Jahr die Gold Trophy beim passathon gewonnen. Hier erzählt er von seinen Erlebnissen und gibt Tipps, wie der Neueinstieg in den passathon am besten gelingt.

Entdecke auch du nachhaltige Gebäude mit dem Fahrrad in ganz Österreich. Bis 30. September kannst du noch mit der Österreich radelt App teilnehmen.

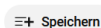
#radfahren #radtour #österreich



Keine Herausforderung ist für Regina zu groß - sie erzählt, was sie am passathon motiviert



69 Abonnenten



399 Aufrufe 24.04.2023 #österreich #radfahren #radtour

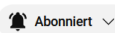
Auf Grund ihres Handicaps nimmt Regina am passathon mit einem Spezialrad teil, was sie vor manche Herausforderung stellt. Dennoch gelang es ihr, die Gold Trophy zu gewinnen, neue Gegenden kennen zu lernen und nachhaltige Gebäude in Österreich auf ihren Radtouren zu entdecken. Aktuell hat sie nach zwei Wochen bereits die Führung übernommen.

Nimm auch du am passathon - RACE FOR FUTURE teil und entdecke die nachhaltigsten Gebäude Österreichs mit dem Fahrrad. Vom 7. April bis 30. September kannst du mit der Österreich radelt App mitmachen. #radfahren #radtour #österreich

VorjahressiegerInnen berichten über ihre Erlebnisse beim passathon



passathon
69 Abonnenten



347 Aufrufe 01.04.2023 #österreich #radfahren #radtour

Das Ehepaar Kreusch hatte letztes Jahr alle 608 passathon-Leuchttürme gesammelt und damit die passathon Trophy gewonnen. In diesem Video erzählen die beiden, wie sie begonnen haben und was ihnen am passathon gefällt.

Nimm auch du am passathon - RACE FOR FUTURE teil und entdecke die nachhaltigsten Gebäude Österreichs mit dem Fahrrad. Am 7. April startet der Bewerb mit der Österreich radelt App.

#radfahren #radtour #österreich



Johann & Marina Kreusch
Alle 608 Leuchttürme erradelt

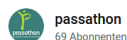
Marina und der Hans und wir
kommen aus Vorarlberg.



Waltraud Waltraud
Österreich mit dem Fahrrad neu entdecken

Mit der Österreich radelt App hat sie den passathon entdeckt und radelt seitdem jedes Jahr zu Leuchtturmprojekten nachhaltiger Architektur. Letztes Jahr erzielte sie den neunten Platz. Im Video erzählt sie, was sie so fit hält und was sie am passathon begeistert.

Österreich mit dem Fahrrad neu entdecken - Radfahrerin Waltraud erzählt, was sie jung hält



passathon
69 Abonnenten



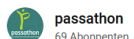
1.024 Aufrufe 20.04.2023 #österreich #fahrrad #entdecken

Waltraud aus Vorarlberg ist begeisterte Radfahrerin. Mit der Österreich radelt App hat sie den passathon entdeckt und radelt seitdem jedes Jahr zu Leuchtturmprojekten nachhaltiger Architektur. Letztes Jahr erzielte sie den neunten Platz. Im Video erzählt sie, was sie so fit hält und was sie am passathon begeistert.

Nimm auch du am passathon teil und gewinne großartige Preise. Bis 30. September kannst du noch in ganz Österreich teilnehmen.

#fahrrad #österreich #entdecken

Wieso Radeln for Future den passathon unterstützt



passathon
69 Abonnenten



197 Aufrufe 06.04.2023 #klimaschutz #fridaysforfuture #parentsforfuture

Judith Brocza und Gerhard Allgäuer haben letztes Jahr die silberne und goldene passathon Trophy gewonnen. Hier erklären sie, wieso sie als @RadelnForFuture und Parents For Future Aktivist*innen den passathon unterstützen und was ihnen am passathon gefällt.

#fridaysforfuture #parentsforfuture #klimaschutz



Judith Brocza
180 Leuchttürme erradelt

Ich bin im letzten Jahr 180
Leuchttürme abgeradelt.



Ich bin mit dem passathon
Leuchttürme angefahren, von

Mit dem Fahrrad nachhaltige
Architektur entdecken:...

70 Aufrufe



Dass es ein passathon
Leuchtturm ist.

Bundesrat Adi Gross mit
einem Statement für mehr...

134 Aufrufe



aus Bewahrung des Alten
und technische Ertüchtigung

Parlamentsdirektor Harald
Dossi zeigt sich von der...

92 Aufrufe



Ein Paar schaffte alle
608 Leuchttürme

passathon Trophy Verleihung
2022 im Parlament

302 Aufrufe

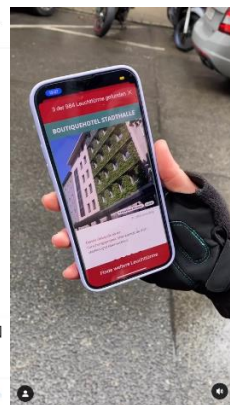
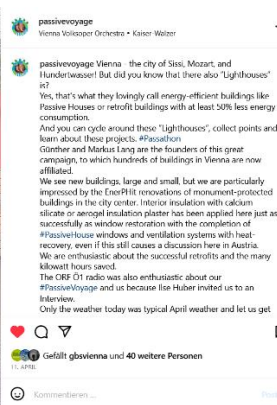
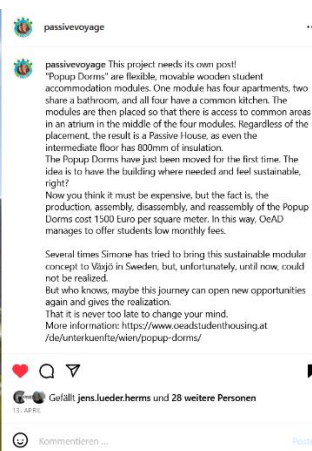


Bild 29: Insgesamt sechs Instagram-Blogs im Rahmen von geführten passathon-Touren für #PassiveVoyage, Beispielhaft drei Instagram Blog-Beiträge von den Wien passathon-Touren

<https://www.instagram.com/p/Cq6QVltMjiv/>



https://www.instagram.com/p/Cq-MwIntiyP/?img_index=7 & <https://www.instagram.com/p/Cq-MwIntiyP/>

Ö1 Radio-Interview



NACHHALTIG LEBEN

Nachhaltig leben

7. April 2023, 11:55

Download Teilen

Nachhaltig leben



Sendereihe

Nachhaltig leben



passathon mit Klimaschutzministerium und 5 weiteren Personen
Gestern um 18:39 · 🌐

Heute ist der passathon in die Saison 2023 gestartet. Zum Start gab es auch eine Besonderheit, mit einem Interview auf Radio Ö1 mit Ilse Huber im Rahmen "Nachhaltig Leben". Link in den Kommentaren.

Habt ihr schon die ersten Leuchttürme eingesammelt? Wenn nicht, dann euch gleich für den passathon bei Österreich radelt an.

#nachhaltigleben #passathon #österreichradelt #fahrradliebe #fahrradwettbewerb #tirolradelt #vorarlbergradelt #kärntenradelt #salzburgergradelt #burgenlandradelt #radfahren #radfreundlichvorarlberg



Ö1 Interview mit den beiden passathon-Organisatoren Markus und Günter Lang



<https://oe1.orf.at/programm/20230407/715625/Nachhaltig-leben>

Ö1 Interview mit den beiden schwedischen passathon-Teilnehmerinnen Simone und Lianne Kreutzer während ihres Wien Aufenthalts bei ihrer Passivhaus Europa Tour #PassiveVoyage

passathon – RACE FOR FUTURE aktiv in KlimaEnergieModel-Regionen

In **44 KEM-Regionen 2023** (gem. Liste Stand 30.09.2023) sind Leuchtturmobjekte in nachfolgenden **104 KEM-Gemeinden** beim passathon 2023 – RACE FOR FUTURE eingebunden:

NIEDERÖSTERREICH

- **Elsbeere Wienerwald** Neulengbach, Böheimkirchen, Eichgraben
- **10vorWien** Korneuburg, Langenzersdorf, Leobendorf, Stockerau
- **Tullnerfeld OST** St. Andrä-Wördern, Zeiselmauer-Wolfpassing
- **Krems** Krems an der Donau
- **Lainsitztal** Großschönau, Weitra
- **Marchfeld** Deutsch-Wagram, Gänserndorf
- **Energy Shopping Vösendorf** Vösendorf
- **Ebreichsdorf** Tattendorf
- **Baden – Energiekur II** Baden
- **Wiener Neustadt – wn.energiefit** Wiener Neustadt
- **Zukunftsraum Wienerwald** Klosterneuburg, Pressbaum, Purkersdorf

BURGENLAND

- **Leithaland** Zillingtal
- **Neusiedlersee – Seewinkel** Gols, Sankt Andrä am Zicksee
- **Kogelberg** Bad Sauerbrunn, Draßburg
- **Energie Kompass BGLD** Kemetten
- **Energierregion Pinkatal** Oberwart, Pinkafeld

STEIERMARK

- **Region Hartberg** Grafendorf bei Hartberg
- **Weiz – Gleisdorf** Gleisdorf, Gutenberg, Thannhausen, Weiz
- **Naturpark Almenland** Passail
- **Graz Umgebung Süd** Raaba-Grambach
- **Murraum Leoben** Leoben, Niklasdorf
- **StadtLandSee** Bruck an der Mur, Kapfenberg

KÄRNTEN

- **Carnica Rosental** Ferlach, Keutschach am See, Ludmannsdorf, Maria Rain, Rosegg, Schiefeling am Wörthersee, Velden am Wörther See
- **Nassfeld-Lesachtal-Weissensee** Hermagor-Pressegger See, Feistritz an der Gail
- **Terra Amicitiae** Arnoldstein, Finkenstein am Faaker See
- **Wörthersee-Karolinger** Krumpendorf, Pörschach am Wörther See
- **Nationalparkgemeinden Oberes Mölltal** Großkirchheim

OBERÖSTERREICH

- **Traunsteinregion** Altmünster, Bad Wimsbach-Neydharting, Gschwandt, Roitham am Traunfall, Traunkirchen, Vorchdorf
- **Region Regatta** Attersee am Attersee, Lenzing, Schörfling am Attersee, Seewalchen am Attersee
- **Traunviertler Alpenvorland** Pettenbach
- **Mostland Hausruck** Bad Schallerbach
- **Vöckla-Ager** Oberndorf bei Schwanenstadt, Schwanenstadt
- **Eferdinger Land** Alkoven, Eferding
- **Urfahr West** Feldkirchen an der Donau, Ottensheim, Puchenu, Walding
- **Kürnbergwald** Kirchberg-Thening, Wilhering

SALZBURG

- **Fuschlsee-Wolfgangsee** Thalgau
- **Salzburger Seenland** Seekirchen am Wallersee
- **Pinzgau Nationalparkregion** Bruck an der Großglocknerstraße, Piesendorf
- **Zell am See-Kaprun** Zell am See

TIROL

- **Hall und Umgebung** Absam, Rum
- **Landeck** Ischgl, Landeck, St. Anton am Arlberg, Zams

VORARLBERG

- **Biosphärenpark Großes Walsertal** Raggal, St. Gerold, Thüringerberg
- **Vorderwald** Doren, Krumbach, Langenegg, Sulzberg
- **Vorderland-Feldkirch** Feldkirch, Fraxern, Göfis, Klaus, Rankweil, Röthis, Sulz, Übersaxen, Weiler, Zwischenwasser

Folgende Gruppenveranstaltungen und Übergaben der passathon-Auszeichnungs-Plaketten wurden abgehalten, sowie der passathon 2023 bei Meetings vorgestellt:

Im Verlauf der passathon 2023 Saison wurden mit den Lockerungen der Corona-Einschränkungen schrittweise vermehrt auch geführte Gruppenveranstaltungen organisiert und Synergien mit anderen Veranstaltungen durch Kooperationen genutzt.

2023-04-11 Zwei Schwedinnen Simone (Mutter) und Linnea (Tochter) haben sich unter dem Titel **#PassiveVoyage eine 3-monatige Nachhaltigkeitstour durch Europa** begeben, um darauf aufmerksam zu machen, dass für eine nachhaltige Mobilität, für nachhaltiges Bauen und nachhaltige gesunde Ernährung im Kampf gegen den Klimawandel, überall in Europa bereits die Lösungen gibt. So fahren sie ausschliesslich mit dem Zug (alt. Bus, Boot), ernähren sich rein vegetarisch und übernachteten jede Nacht in einem Passivhaus bei Familien, die wie sie selbst bereits so leben, dass auch die nächsten Generationen auf diesem Planeten und mit diesem Planeten überleben können. Der passathon-Organisator unterstützte sich nicht nur bei der Kontaktherstellung zu Passivhaus-Quartiergeber in halb Europa, sondern unternahm mit ihnen bei ihrem Aufenthalt in Wien auch gleich eine geführte passathon-Radtour. Höhepunkt dabei war das klimaaktiv Gold sanierte ORF Hauptgebäude, wo sie für die Sendung Ö1 auch gleich ein Interview geben durften. In Summe verdoppelten wir ihre Passivhaus-Besuche quer durch Europa mit den geführten passathon-Touren.



Bild 30: Collage zu #PassiveVoyage

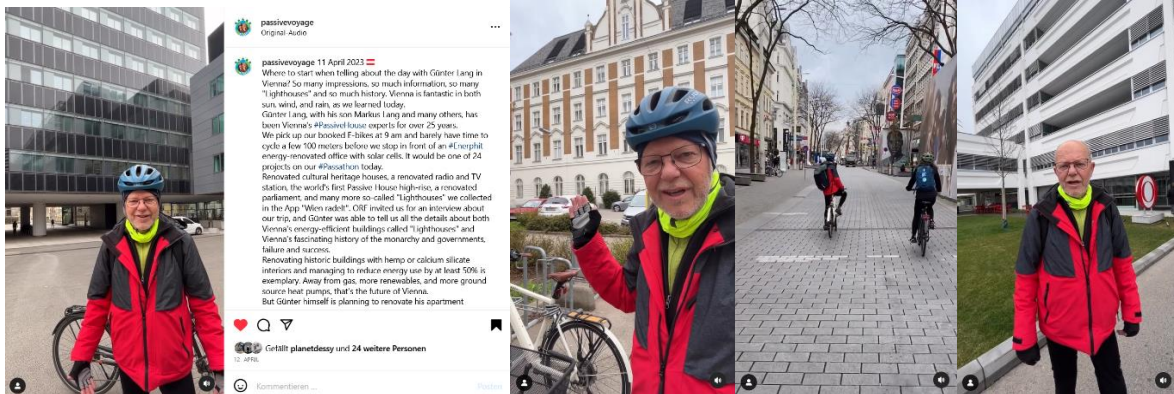


Bild 31: Posting von #PassiveVoyage zur Wien-Tour <https://www.instagram.com/p/Cq8tjmgMMXU/>

2023-04-21 Zur ersten geführten passathon 2023 Tour in Salzburg luden wir zum gemeinsamen Radeln von Salzburg über Hallein, Kuchl, Rif, Niederalpin bei Anif, Salzburg Aigen zurück nach Salzburg ein.



Bild 32: Collage der Salzburgtour: Vor der Radtour Übergabe der passathon Plaketten an Dir. Georg Leitinger vom Salzburger Studentenwerk für Kuchl Matador; Michael erhielt nach seine TROPHY 2022; In der Burgfriedensiedlung in Hallein Überreichung der passathon Plaketten an Prok Thomas Gefahrt von der GSWB; Prof. Dr. Michael Grobbauer von der FH Salzburg erhielt in Kuchl für das Labor Twin²Sim die Plakette.

2023-04-26 Wien Nordwest und Zentrum Tour



Bild 33: Leuchtturm Geblergasse mit Wiens erstem Anergienetz, Wien Simmering klimaaktiv Gold Sanierung der Rundsporthalle

2023-05-03 **#PassiveVoyage Teil 2** passathon-Sonderführung in Wien samt Nächtigung im OeAD-WV Studierenden-Wohnheim Molkereistraße für die beiden Nachhaltigkeits-Botschafterinnen

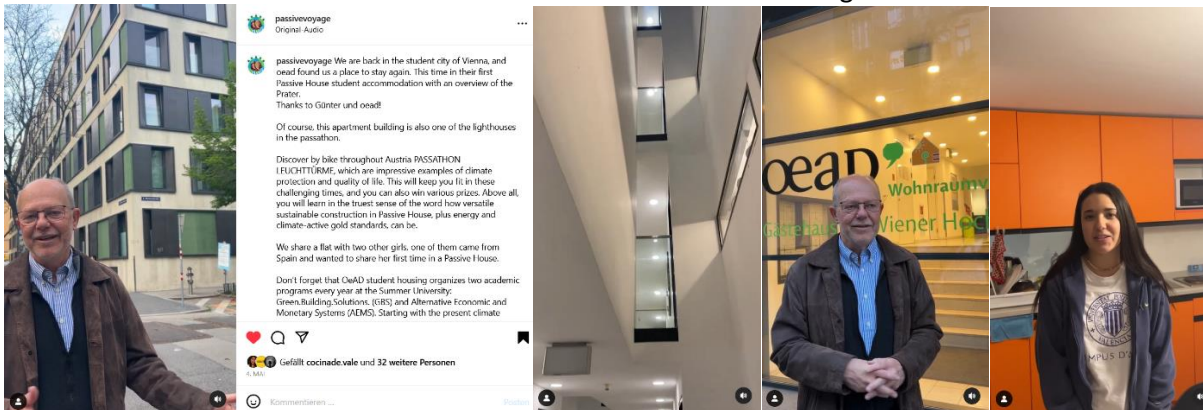


Bild 34: Posting #PassiveVoyage Teil 2 <https://www.instagram.com/p/Cr0S0rZMqrh/>

2023-05-05 **#PassiveVoyage Teil 3** passathon-Sonderführung im Salzkammergut samt Nächtigung der beiden Nachhaltigkeits-Botschafterinnen in der Passivhausscheibe Salzkammergut

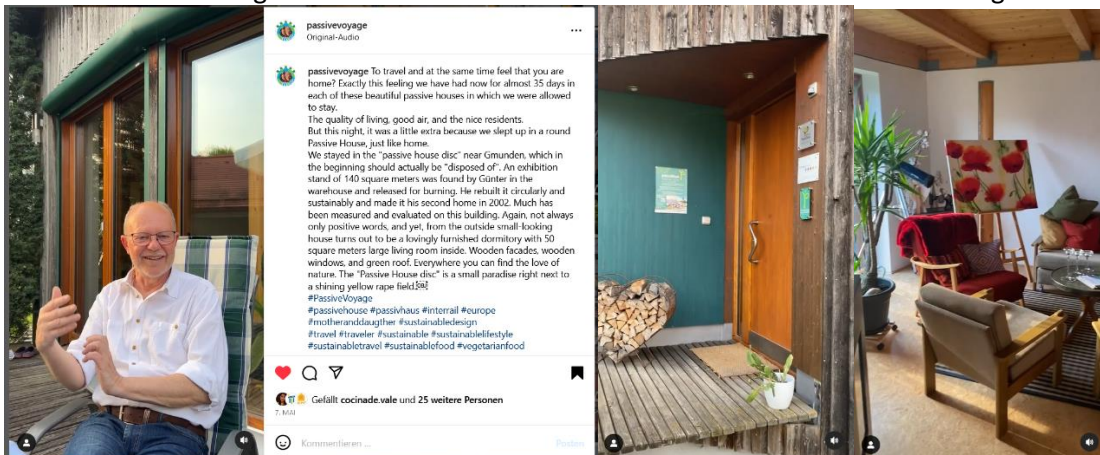


Bild 35: Posting #PassiveVoyage Teil3 <https://www.instagram.com/p/Cr9NvVsOd7t/>

2023-05-06 **#PassiveVoyage Teil 4** passathon-Sonderführung durch Salzburg + Wels mit den der beiden Nachhaltigkeits-Botschafterinnen aus Schweden

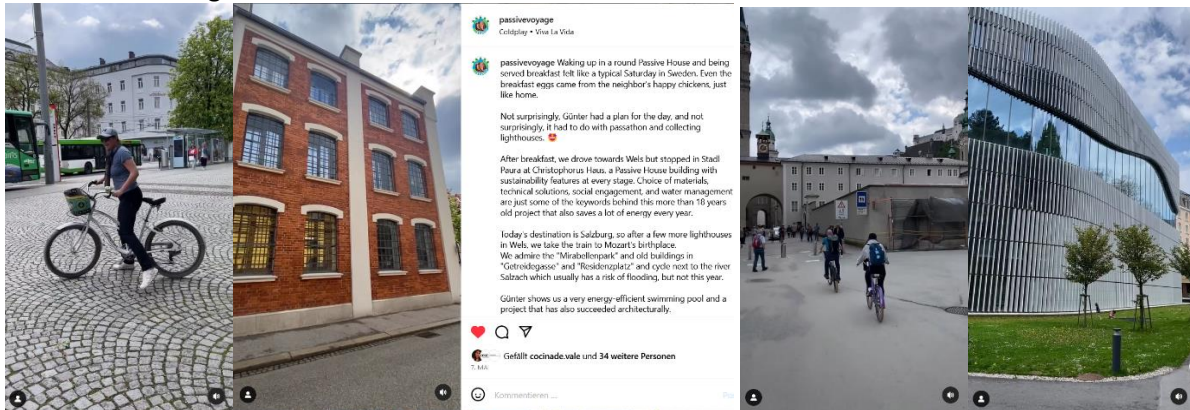


Bild 36: Posting #PassiveVoyage Teil 4 <https://www.instagram.com/p/Cr75MGQO8Jt/>

2023-06-04 **passathon Sternfahrt von Mödling zur Klimademo in Wr. Neustadt**

Zu 12 Leuchttürmen vom SOL4 Büro- & Seminarzentrum Eichkogel in Mödling über Gumpoldskirchen, Baden, Tattendorf, Felixdorf, Theresienfeld nach Wr. Neustadt zur Fahrraddemo



Bild 37: Collage der Sternfahrt von Mödling zur Klimademo in Wr. Neustadt

2023-06-06 Wien West passathon Tour mit Plaketten Überreichungen



Bild 38: Patrick Piegler und Matthias Herzle von Wiener Wohnen, Dekarbonisierungsabteilung übernehmen für Leuchtturm WHA Deutschordenstraße die passathon-Plakette.

2023-06-09 Salzkammergut passathon



Bild 39: Übergabe der Plaketten an das Hotel „Das Zeit“ in Lenzing und an die Gustobox in Seewalchen. Begrüßung der Zwischenzeitführenden Richard Weiländer bei der Passivhausscheibe Salzkammergut

2023-06-17 Mostviertel passathon-Tour von St. Pölten bis Pressbaum



Bild 40: Collage der Mostviertel-Tour

2023-07-06 Geführte passathon-Radtour zum Thema Bauteilaktivierung im Westen Wiens mit Neubauten und Sanierungen inklusive der Nutzung von Anergienetzen.



Bild 41: Collage der Wien West Tour

2023-07-22 Geführte passathon Wien Nord Tour für 60 internationale Studierende der GBS
Green Building Summer School

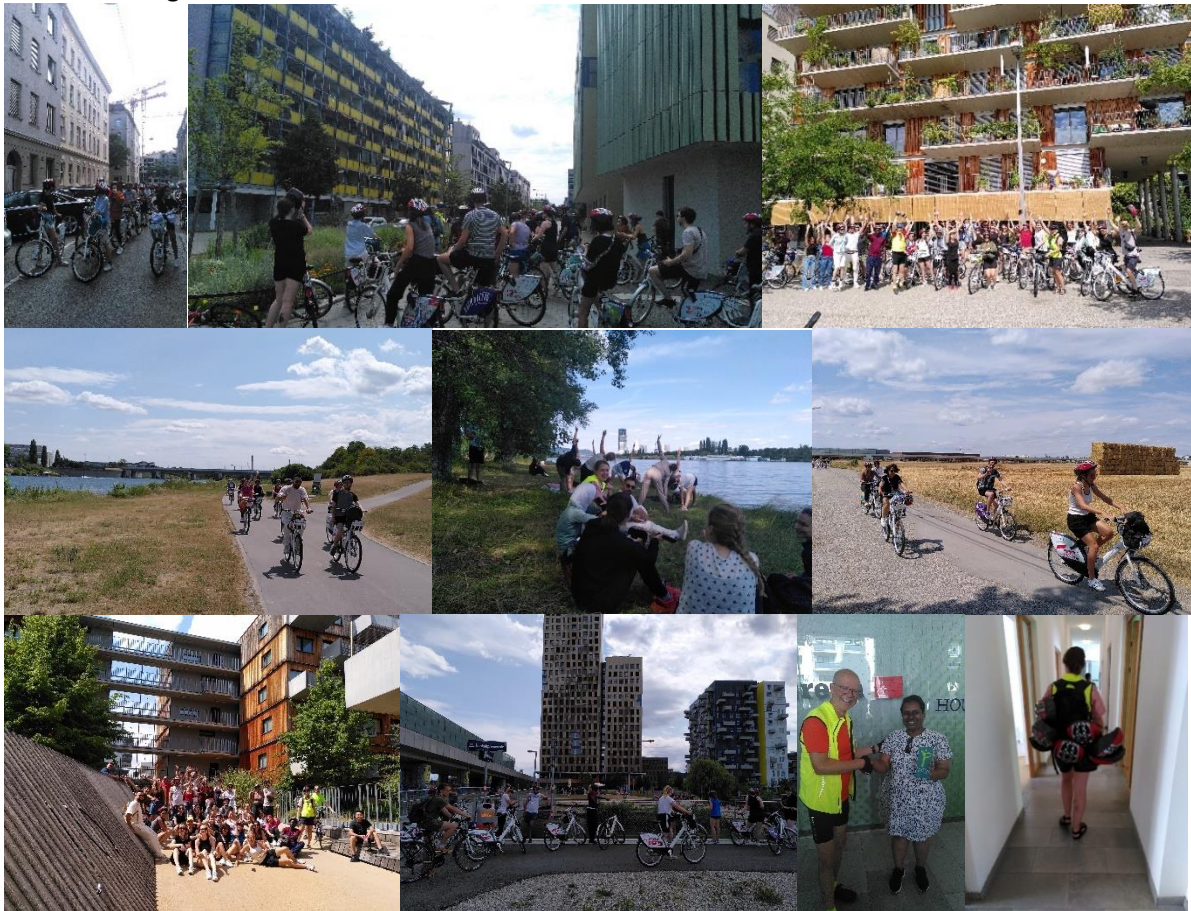


Bild 42: Collage zur GBS.Vienna Tour, Credits: passathon & OeAD housing

2023-08-09 passathon Rheintal Unterland-Tour



Bild 43: Collage Rheintal Unterland: Michael Geiger vom Amt der Stadt Dornbirn vor der Ausweichschule Fischbach; Bürgermeisterin Irmgard Hagspiel übernimmt Plakette für Kinderhaus Kennelbach; Hein Architekten vor Kairos OG in Bregenz

2023-08-10 passathon Rheintal Walsertal & Walgau & Oberland-Tour



Bild 44: Collage Rheintal Walsertal & Walgau & Oberland-Tour: Schulwart der Sportmittelschule Nüziders; Gemeindezentrum Ludesch; Bildungszentrum Hofen; Caritas Heim in Dornbirn

2023-08-11 Vorarberger–passathon Tour durch den Bregenzer Wald



Bild 45: Collage Bregenzerwald: Passivhaus-Pionier Günther Morscher in Mellau; mit Vorjahressieger Johann Kreusch mit seinem Liegerad quer durch den Bregenzerwald zu den zahlreichen passathon-Leuchttürmen.

2023-09-01 Innsbruck & Innsbruck bis Ambras passathon Tour zu 60 Leuchttürmen



Bild 46: Collage Innsbruck Tour

2023-09-12 Salzburg passathon Tour von Stadlau mit Salzburgs Stadträtin Anna Schiester



Bild 47: Collage Salzburg-Tour mit SR Anna Schiester bei der WHA Friedrich Inhauser Straße, dem Salzburger Landesgericht, beim Kolpinghaus und der WHA Low-Budget -Living Ofnerstraße

2023-09-16 Burgenland Neusiedlersee passathon



Bild 48: Collage Neusiedlersee

2023-09-27 passathon Tour durch die Seestadt Aspern mit dem Verband für gemeinnütziges Stiften mit einer Gruppe an Stiftungsvertreter*innen und Philanthrop*innen

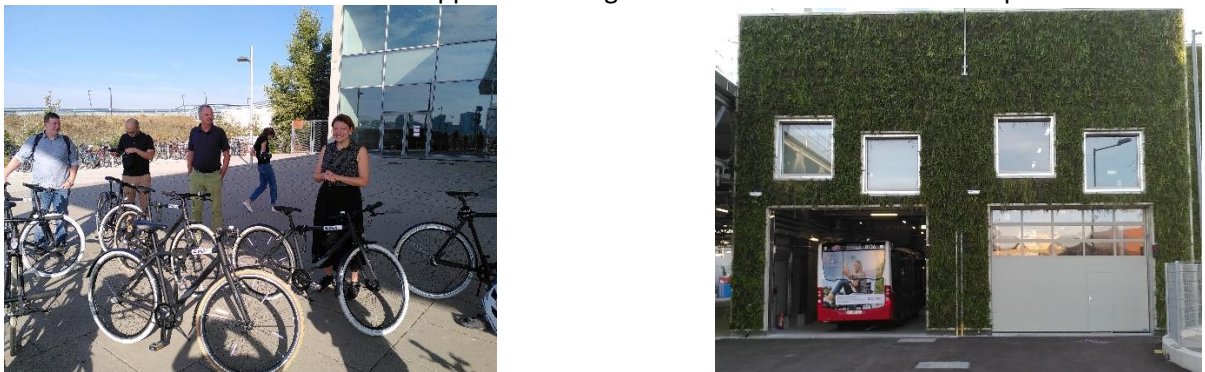


Bild 49: Collage Stifter*innen

2023-09-30 Wien Süd Besuch des neuen E-Bus-Terminals Siebenhirten der Wiener Linien

Nächste Schritte:

Im Anschluss an den passathon – RACE FOR FUTURE sind geplant:

- Weitere Pressemeldungen, Newsletter und Postings in Social-Media erstellen
- Um das Interesse bis zur nächsten Saison hochzuhalten



Bild 50: Welch außergewöhnliche Ehrenplätze die Gewinner*innen ihren PASSATHON TROPHY's zuteil-werden lassen können, konnten wir beim Besuch eines Winners in seinem Wirtshaus bestaunen. In dieser niederösterreichischen Gemeinde wurde der Gewinner sogar bei der Sonntagspredigt vom Pfarrer gewürdigt.

Ausblick auf passathon 2024 – RACE FOR FUTURE:

Für 2024 geht der sechste passathon – RACE FOR FUTURE in Planung und Vorbereitung.

Geplant ist eine weitere **Erhöhung auf 700 teilnehmende Leuchtturmobjekte**.

Eine Intensivierung der Zusammenarbeit mit „Österreich radelt“ mit der App sowie ein weiterer Ausbau von geführten Touren im Rahmen des passathon 2024 sind geplant.

Der Start ist für Donnerstag, den **04.04.2024** geplant.

In Vorplanung befindet sich hierfür gleich **in Innsbruck** mit einem **Rekordversuch** zu starten, bei dem mehr Leuchttürme denn je zuvor an einem einzigen Tag eingesammelt werden sollen.

Geplante Ziele für den passathon 2024 – RACE FOR FUTURE:

- Rund 700 Leuchttürme
- Rund 16.000 Wohneinheiten
- Rund 2,0 Mio. m² Energiebezugsfläche
- Rund 10,5 GWh Primärenergie Einsparung innerhalb von 40 Jahren
- Rund 1.200 Rad-Teilnehmer*innen
- Rund 50.000 erradelte Leuchttürme



Wir freuen uns auf **2024**
zum Start am 04.04.2024

<https://passathon.at/home>

passathon
RACE FOR FUTURE

Entdecke Klimaschutz
auf eine neue Art

REGIONEN ÜBER PASSATHON KLIMANEUTRAL 2040 NEWS PARTNER KONTAKT

YouTube Facebook Instagram Twitter

Erkunde nachhaltige Architektur beim **passathon**

passathon
RACE FOR FUTURE

Danke für die Teilnahme
am passathon 2023:
Sei auch bei der Saison 2024 wieder mit dabei

Finde passathon-Leuchttürme in deiner Nähe →

Nimm an einer geführten Gruppen-Tour teil →

passathon Saison 2023



44.000 Leuchttürme eingesammelt
passathon-Saison 2023 mit
Rekordbeteiligung zu Ende gegangen

Zum Beitrag →

passathon Saison 2023



passathon spart gewaltig ein
passathon Leuchttürme zeigen, wie der
Nationale Energie- & Klimaplan erreicht wird

Zum Beitrag →

passathon Saison 2023



Aus aller Welt beim passathon 2023 dabei
Nachhaltige Architektur aus Österreich stößt
auf internationales Interesse

Zum Beitrag →

passathon 2023 – Sei wieder dabei!

Der passathon – RACE FOR FUTURE wird 2023 zum fünften Mal veranstaltet und soll das größte Event mit aktiver Bürgerbeteiligung rund um nachhaltige Klimaschonende Gebäude in Österreich – wahrscheinlich sogar weltweit werden.

Entdecke mit dem Rad in ganz Österreich PASSATHON LEUCHTTÜRME, die als Vorbilder für Klimaschutz & Lebensqualität eindrucksvoll Zeugnis geben. Damit bleibst du in dieser fordernden Zeit fit und kannst zudem eine Vielzahl von Preisen gewinnen. Vor allem erfährst du im wahrsten Sinne des Wortes, wie vielseitig nachhaltiges Bauen in Passivhaus-, Plusenergie- und Klimaaktiv Gold-Standard sein kann. Mit dabei sind auch Forschungsobjekte aus den Reihen Mustersanierung sowie der Stadt der Zukunft. Vom 7. April bis 30. September bietet sich genug Zeit in die Pedale zu treten, um eine Vielzahl dieser PASSATHON LEUCHTTÜRME im ganzen Land selbst erkundet zu haben.

- Veranstaltungszeitraum vom 7. April bis 30. September 2023
- Weltweit größter Outdoor-Event für klimagerechtes Bauen und Sanieren
- Registrierung zur Teilnahme am passathon unter www.radelt.at
- Digitaler Reiseführer zu passathon Leuchttürmen für Klimaschutz & Lebensqualität
- Teilnahme ist kostenlos

Folge uns jetzt auf Facebook, Instagram, Twitter und YouTube oder abonniere unseren Newsletter, um keine Neuigkeiten zu versäumen.

Registrierung zum passathon → Mehr Info zum passathon → An Gruppen-Tour teilnehmen → FAQ →

Kontakt →



So gelingt die Energiewende!

So funktioniert der passathon →

Unsere Sponsoren und Partner:

Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

klimaaktiv

FFG
Forschung wirkt.

STADT
der Zukunft

österreich
radelt

klima+
energie
fonds

Überblick der 9 News Beiträge (Stand 08.11.2023):

<https://passathon.at/news>



Entdecke Klimaschutz
auf eine neue Art

REGIONEN ÜBER PASSATHON KLIMANEUTRAL 2040 NEWS PARTNER KONTAKT    

News

Finde hier einen Überblick über alle Neuigkeiten rund um den passathon:



passathon Saison 2023

Das war die passathon TROPHY 2023

Die passathon Trophy 2023 wurde feierlich im Passiv-Hochhaus überreicht

[Zum Beitrag](#) →



passathon Saison 2023

44.000 Leuchttürme eingesammelt

passathon-Saison 2023 mit Rekordbeteiligung zu Ende gegangen

[Zum Beitrag](#) →



passathon Saison 2023

passathon spart gewaltig ein

passathon Leuchttürme zeigen, wie der Nationale Energie- & Klimaplan erreicht wird

[Zum Beitrag](#) →



passathon Saison 2023

Aus aller Welt beim passathon 2023 dabei

Nachhaltige Architektur aus Österreich stößt auf internationales Interesse

[Zum Beitrag](#) →



passathon Saison 2023

Halbzeit mit Rekorden beim passathon

Im Sommer geht die Rekordjagd beim passathon weiter

[Zum Beitrag](#) →



passathon Saison 2023

Neueinsteiger:innen in Führung

Mit dem RACE FOR FUTURE gegen die Klimakatastrophe

[Zum Beitrag](#) →



passathon Saison 2023

Österreich zum passathon 2023 gestartet

Großes Interesse am passathon 2023 - RACE FOR FUTURE

[Zum Beitrag](#) →



passathon Saison 2023

Für Energiewende radeln - passathon 2023

Die neue passathon Saison startet am 7. April. Sei mit dabei.

[Zum Beitrag](#) →



passathon Saison 2022

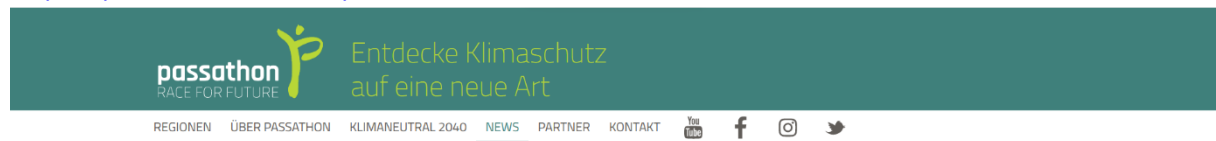
passathon TROPHY 2022 verliehen

Klimaschutzministerin überreichte die Auszeichnungen im Parlament

[Zum Beitrag](#) →

Wesentlich für eine gute Berichterstattung in Medien ist auch ein gutes Presse-Service:

<https://passathon.at/news/presse>



Presse

Hier findet ihr unsere Presstexte und Pressematerialien zur Berichterstattung. Die Materialien stehen kostenlos für die Berichterstattung über den passathon zur Verfügung. Wir bitten um korrekte Quellenangabe wie angegeben.

PM: 44.000-mal Energiewende mit passathon erlebt

11.10.2023 – Der passathon 2023 – RACE FOR FUTURE ist mit über 44.000 Leuchtturm-Erkundungen sehr erfolgreich zu Ende gegangen. 1.136 Teilnehmer*innen konnten so mit ihrem Rad ein halbes Jahr lang erfahren, wie der Gebäudebestand bis 2040 klimaneutral umgebaut werden kann. Drei Teilnehmer*innen ließen sich keines der 671 Vorbildgebäude entgehen und traten dafür jeweils über 2.200 Kilometer in die Pedale. Die Erkenntnis daraus: klimafit bauen oder sanieren ist keine Schwierigkeit – es muss nur gemacht werden!

PM - 44.000-mal Energiewende mit passathon erlebt.pdf →

PM - 44.000-mal Energiewende mit passathon erlebt.docx →



Energieeinsparung aller passathon-Leuchttürme, Credits: FilmSpektakel



44.000 gesammelte passathon-Leuchttürme, Credits: FilmSpektakel



671 passathon-Leuchttürme mit 1.897.000 m² Nutzfläche, Credits: FilmSpektakel



1.136 Teilnehmer*innen sind 144.000 km geradelt, Credits: FilmSpektakel



Gemeinsame Tour mit Vorjahressieger Hans im Bregenzerwald; Foto: passathon



Die Siegerin der passathon Trophy 2023 Alica beim passathon Leuchtturm WHA Paradiesgasse in 1190 Wien, Foto: Alica Schönland



Zweitplatzierter Markus Malzer vor der Nationalparkdirektion Hohe Tauern, Foto: Malzer



Auf Leuchtturmjagd beim Montforthaus in Feldkirch, Foto: passathon

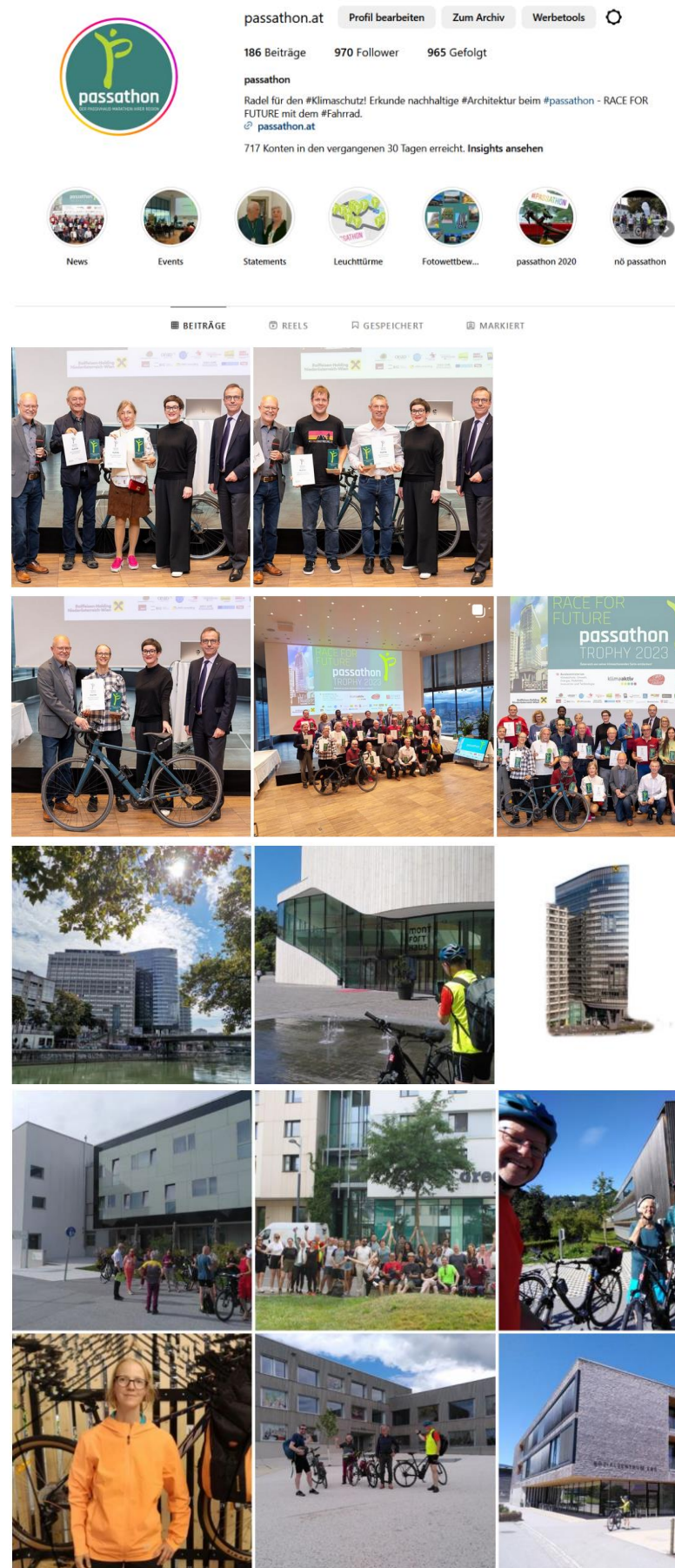
Pressemeldungen

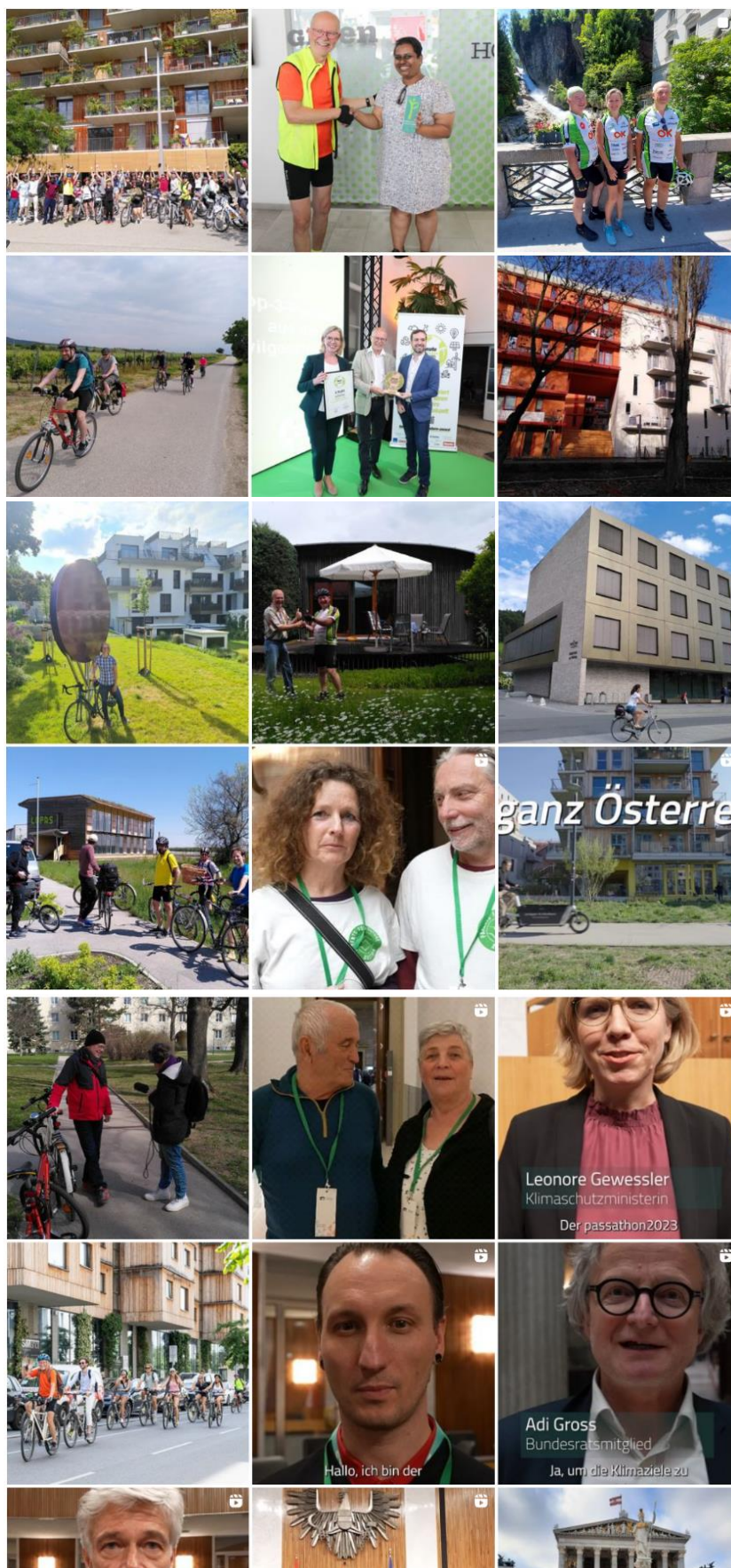
Finde hier einen Überblick über die Berichterstattung zum passathon:

Titel / Download	Verlag	Datum
passathon: 44.000 Erkundungen 1.136 Teilnehmer:innen konnten so mit ihrem Rad ein halbes Jahr lang erfahren, wie der Gebäudebestand bis 2040 klimaneutral umgebaut werden kann. Drei Teilnehmer:innen besuchten alle 671 Vorbilder.	building TIMES	11.10.2023
passathon: Innovative und nachhaltige Bauwerke in der Stadt mit dem Fahrrad kennenlernen Bereits zum dritten Mal nimmt Salzburg am österreichweiten „passathon - Race for Future“ teil.	Stadt Salzburg	11.09.2023
Architekturradler unterwegs Aus aller Welt kommen die mittlerweile über 1.000 Teilnehmer:innen am passathon 2023 – Race for Future.	building TIMES	10.08.2023
Aus aller Welt beim passathon 2023 dabei Aus aller Welt kommen die mittlerweile über 1.000 Teilnehmer*innen am passathon 2023 – RACE FOR FUTURE.	Der österreichische Installateur	03.08.2023
Aus aller Welt beim passathon 2023 dabei Aus aller Welt kommen die mittlerweile über 1.000 Teilnehmer*innen am passathon 2023 – RACE FOR FUTURE.	Climate Change Center AUSTRIA	01.08.2023
Halbzeit mit Rekorden beim passathon – RACE FOR FUTURE 671 klimaschonende Gebäude in 240 Gemeinden zeigen beim passathon 2023 – RACE FOR FUTURE vor, wie die Wärme- und Energiewende mit „Raus aus Öl und Gas“ erfolgreich gelingt.	Region Marchfeld	20.07.2023
passathon - RACE FOR FUTURE Erkunde beim passathon 2023 - RACE FOR FUTURE 670 klimaschonende Gebäude mit dem Rad durch Österreich.	Schwanenstadt	04.07.2023
RACE FOR FUTURE gegen die Klimakatastrophe Die Energiepreise sind zwar wieder im Sinken, das Interesse am passathon 2023 – RACE FOR FUTURE ist aber größer denn je.	Der österreichische Installateur	03.07.2023
passathon 2023 – Österreich von seiner klimaschonenden Seite mit dem Rad entdecken Der „passathon“ hat zum Ziel, auf sportliche Weise möglichst viele Plusenergiegebäude, Passivhäuser und klimaaktiv Gold Gebäude mit dem Fahrrad oder zu Fuß zu erreichen.	Salzburgrad	Juni 2023
Neues Wohnquartier in Klagenfurt ist klimafreundliches Vorzeigeprojekt „Dass gemeinnütziger Wohnbau zukunftsweisend ist und ... guter Baukultur höchste Standards erfüllt,... zeigt die Wohnanlage Maximilianstraße“, freuten sich Wohnbaureferentin Schaanig und Siedlungswerk-Geschäftsführer Piber abschließend über die Auszeichnungen des Projekts mit dem Gütesiegel klima:aktiv Silber und als passathon-Leuchtturmobjekt.	Mein Klagenfurt	21.06.2023
passathon 2023 Unsere klimaaktiv Gold-Gebäude sind fixer Bestandteil einer Radroute, mit der Österreichweit nachhaltige Architektur klimaschonend erkundet werden kann.	myScience	20.06.2023
passathon-Tour zum Thema Bauteilaktivierung Geführte passathon-Radtour zum Thema Bauteilaktivierung im Westen Wiens mit Neubauten und Sanierungen inklusive der Nutzung von Anergienetzen	VÖZ	Juni 2023
Klimacamp: Radtouren, Workshops, Infomarkt ... Ein toller Auftakt: Nach der Radtour zum Klimacamp (sogar von Mödling über Baden gab es eine Passathon-Radtour) haben sich 100 Personen trotz strömenden Regens am ersten Tag des Klimacamps in Lichtenwörth auf 70m Breite vor dem Natura2000-Schutzgebiet aufgestellt.	Vernunft statt "Ost-Umfahrung"	04.06.2023

Auszug aus dem passathon Instagram-Auftritt:

<https://www.instagram.com/passathon.at/>





<https://passathon.at/partner>

Entdecke Klimaschutz auf eine neue Art

REGIONEN ÜBER PASSATHON KLIMANEUTRAL 2040 NEWS PARTNER KONTAKT

YouTube Facebook Instagram Twitter

Sponsoren und Partner

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Gemeinden

Platin Sponsoren

Gold Sponsoren

Silber Sponsoren

Bronze Sponsoren

Partner

passathon | W: passathon.at | T: +43 (0)650 900 20 40 | E: race@passathon.at